

Tagebuch 50ccm Roller Tour 2017 Ungarn - Gibraltar, *)6835 km, 17 Tage

Ungarn – Österreich – Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Deutschland
(Extra: Status Anschluss Marokko Tour & Besuch Wallfahrtsort Altötting)



Ab Seite 8 sind oben jeweils die Länderangaben mit aktuellen Reisezielen eingeblendet.

Inhaltsverzeichnis

1. Bisherige Touren
2. Vorbereitungen und Motivation
3. Wetterlage
4. Ausrüstung
5. Meine Tour
6. Tourenangebote
7. Ausgaben mit Statistik

Der Felsen von Gibraltar mit abhebendem Helikopter auf der gesperrten Zufahrtsstrasse durch den Flughafen

1. Bisherige Touren

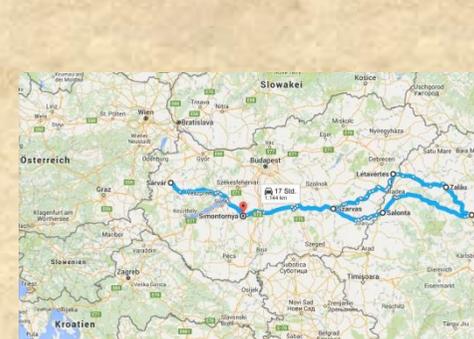
Bisher habe ich folgende Touren mit dem gleichen Motowell Crogen RS Roller unternommen. In 2016 war auch eine Tour nach Kroatien mit dem Mechaniker von CMA Motor dabei, doch ohne Tourenbericht. Bei der 1. Tour bin ich ohne Navigator losgefahren und habe festgestellt, ich bin rollertauglich! Ab der 2. Tour war ich stets mit dem Navigator unterwegs. Ebenfalls habe ich von Motowell ein Kennzeichen erhalten, damit mich die ausländische Polizei nicht bei der Fahrt unterbricht. In Ungarn besteht zurzeit für 50ccm Roller noch keine Kennzeichen Pflicht. Natürlich ist die Drosselung nicht auf 25 km/h oder 45 km/h begrenzt. Allerdings muss ich eine obligatorische Versicherung sowie eine grüne Versicherungskarte ins Ausland mitführen. Auch jetzt, nach jeder Tour habe ich weniger Gepäck dabei.

1. Tour: Juli 2012:

2. Tour: September 2012:

3. Tour: August 2013

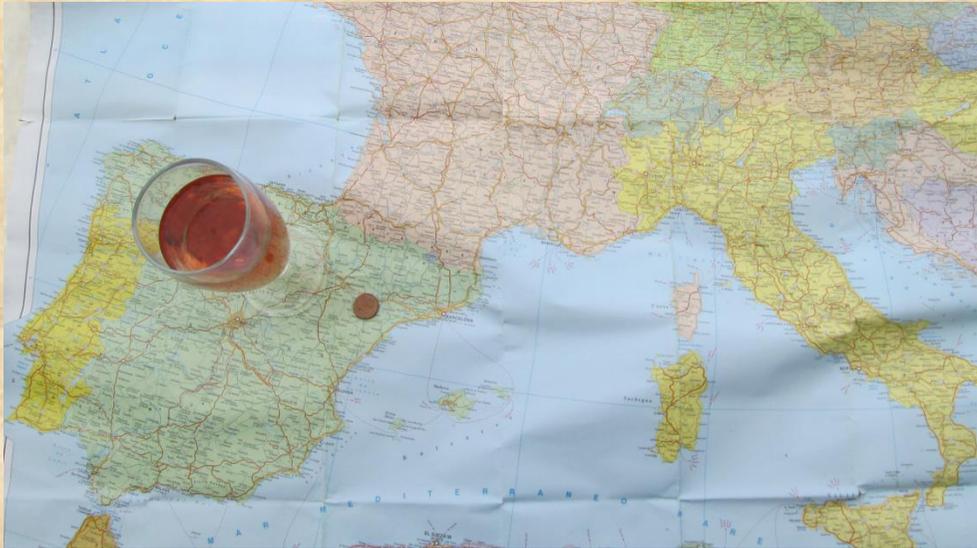
4. Tour: Mai 2016



Link zu den Tagebüchern: <http://www.motowell.de/index-a.htm> (Dann auf den Pfeil rechts klicken) und <http://www.sloowriders.de/category/touren-und-treffen/touren-anderer-fahrer/sortiert-nach-fahrer/michaels-tagebuecher/>

2. Vorbereitungen und Motivation

2.1. Fazit aus den letzten Touren



Dort wo sich die Münze befindet, trinke ich ein Glas Wein...



Ich bin noch nicht ganz oben, dann sind es 2km!

Ich habe wieder zwei Ersatzzündkerzen in die Jackentasche gesteckt. Zusätzlich habe ich einen Ersatz Antriebsriemen und Luftfilter dabei. Die Boxershorts und 100ml Aloe Vera Gel waren wieder nützlich. Das Gel habe ich in Spanien Bastian gegeben, da er sich vor dem Aufbruch heisses Wasser auf den Knöchel schüttete! Alle elektronischen Komponenten stecke ich zusätzlich noch in eine kleine Plastiktasche.

Die Motivation für diese lange Tour kommt aus dem Wunsch, einmal mit dem Roller ins Atlas-Gebirge zu fahren. Bastians Gruppe ist bereits am 3. September losgefahren. Aus beruflichen Gründen konnte ich erst am 8. September losfahren. Daher musste ich die Kilometer aufholen, da ich einen Treffpunkt in Südspanien fokussierte. Zuerst habe ich in Google-Maps diverse Streckenführungen angesehen, diese dann im Navigator programmiert. Dabei habe ich festgestellt, dass mir die Karten für Spanien und Marokko fehlten. Ein Computergeschäft hat mir diese hochgeladen. Jetzt habe ich eine Europakarte dabei, die ich nach der Reise wegen Wind und Regen gleich wegschmeissen konnte. Auch dieses Mal ist der Navigator mehrfach ausgefallen, z.B. während Nachtfahrten beim Einschalten der zusätzlichen LED-Nachlampen. Irreführungen waren auch dabei. Eine Rückkehr sollte noch anfangs September erfolgen, da es weniger Tageslicht hat und die Kälte unangenehm wird!

2.2. Studium Reisebestimmungen

Da ich durch sichere Länder reisen werde, habe ich auf die Lektüre der Reise- und Sicherheitshinweise verzichtet.

① [Reise- und Sicherheitshinweise vom Auswärtigen Amt](http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Laenderinformationen/SicherheitshinweiseA-Z-Laenderauswahlseite_node.html): Wer mehr dazu erfahren möchte, kann diese Informationen hier ansehen: http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Laenderinformationen/SicherheitshinweiseA-Z-Laenderauswahlseite_node.html

2.3. Abstimmungen mit der Fachwerkstatt CMA Motor, Celldömök in Ungarn



Die zuverlässige Wartung garantiert mir meine Fachwerkstatt CMA Motor <http://www.cma-motor.hu/> in Celldömök.

Herr Galovich ist selber mit einem grossen Motorrad viel unterwegs. Seine Erfahrungen in Europa haben mein Gelingen begünstigt. Eine grosse Inspektion wurde mir vor der Tour angeboten. Ich musste lediglich die Ersatzteile bezahlen. Vielen Dank an das tolle Team.

Die Tourenberichte sind auch bei Motowell Deutschland hinterlegt.

[Auf Motowell Bild klicken \(STRG und Klick\)](#)



Foto (von links nach rechts) Angestellte; Herr Csajbok (ist nicht mehr dabei), Herr Mészáros, Inhaber Herr Galovich mit Ehefrau

3. Wetterlage

Die Grosswetterlage ist unberechenbar! So habe ich mich bei der Hinfahrt für die südliche Alpenrouten entschieden, und bei der Rückfahrt für die nördliche Alpenroute. Leider war die südliche Route ab Genua bis Alpenpass Italien/Frankreich eine Orkan und Regenfahrt! Allgemein haben Orkanböen mich bis nach Spanien begleitet und so die Fahr unangenehmer gemacht!

Aus den letzten Touren weiss ich, dass Nebenstrassen mangels Tankstellen, öfters den Reservetank zum Einsatz zwingen! Auf jeden Fall will ich gesund und ohne Unfall mit dem Roller zurückkehren! Was ich noch nicht wusste ist, die Tankstellen in Frankreich müssen ohne Personal auskommen! Man kann mit Kreditkarte (meine wurde zu 90% akzeptiert) und in einigen Fällen auch mit Bargeld (kleinste Note ist 5 Euro, also mehr als Fassungsvermögen meines Tanks) bezahlen!

4. Ausrüstung



Minizelt, Matte+PVC-Decke

Rucksack+Schloss

Rollerkoffer

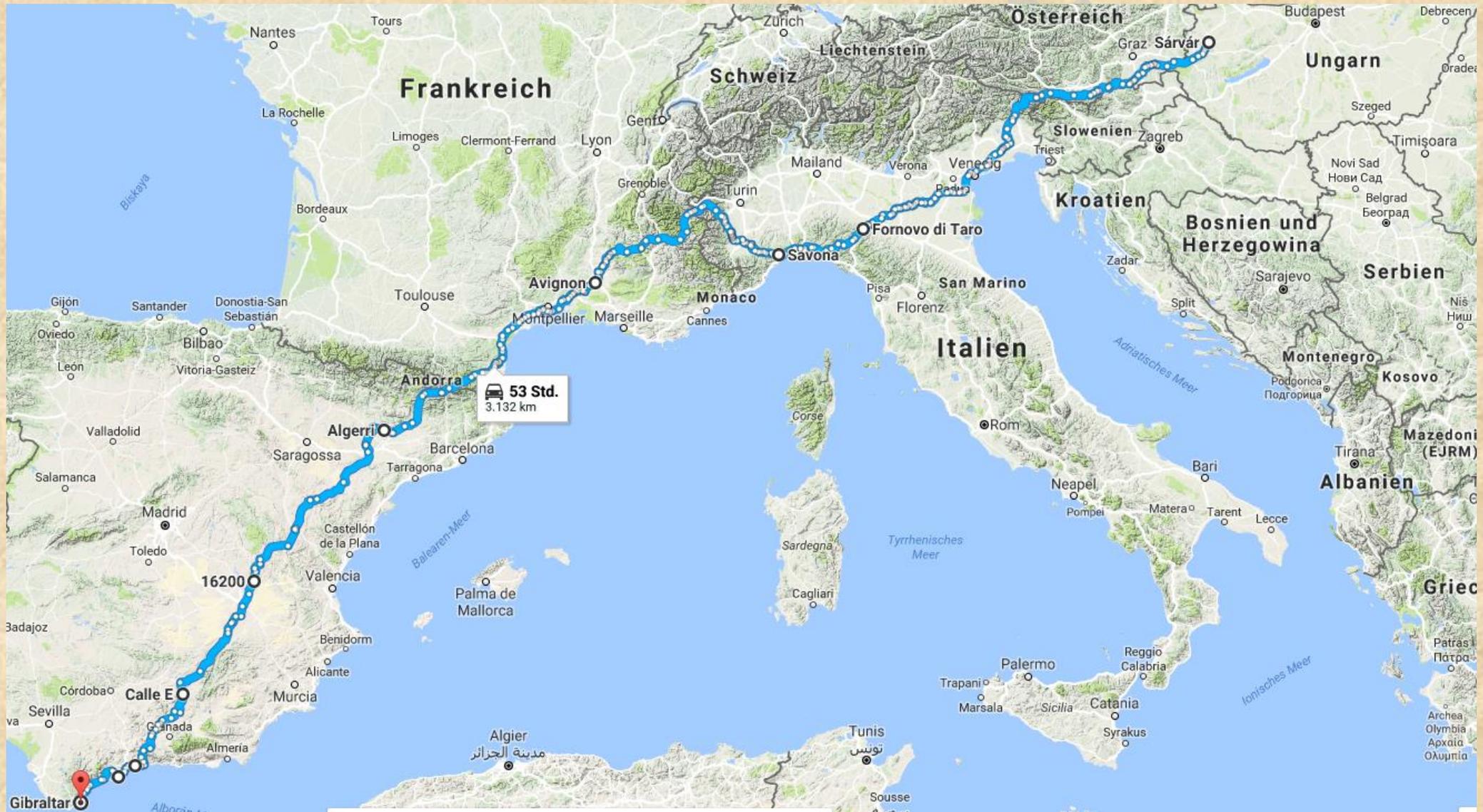
Die Empfehlung aus der 3. Tour (4000 km, Monat August) gilt immer noch: Motorradjacke (mit Innenfutter), Motorradhose, Sturzhelm mit Sonnenbrille, wasserdichte Stiefel, Rollerkoffer, Regen-Set, Schlösser, Rucksack, Minizelt, Mikrofaser Handtuch auch als Wärmedecke verwendbar, Schaummatte, Boxer-Unterwäsche, Miniwerkzeugset, 2 Ersatzkerzen, Ersatz Antriebsriemen, SOS-Apotheke, 100ml Aloe Vera Gel, min. 5 Liter Reservekanister und Bargeld (mind. EURO 45.-- pro Tag) in kleinen Scheinen. Kleiner Sack Ersatzschrauben (Werkstatt fragen) und Ersatz Luftfilter wegen den staubigen Strassen. Neu: Bankkarte für autonomes Tanken.

Mit der Motorradjacke und Motorradhose bin ich für alle Wetterlagen gerüstet. Auch Reserve-schuhe und Reservehose sind dabei. Ich habe extra Altkleider mitgenommen, musste also diese nicht waschen, da ich dies nach Gebrauch einfach entsorgt habe. Am Schluss hatte ich sogar Platz für Geschenke! Auch wenn ich das Zelt nicht benötigt habe, so war es als Rücken-stütze für den Rucksack sehr sinnvoll. Ich habe meistens im Freien übernachtet, einmal auf einem Campingplatz und einmal in einem Hotel. Dieses Foto zeigt meine volle Ausrüstung. Fazit: weniger ist besser. Das Minizelt habe vor Avignon verloren.



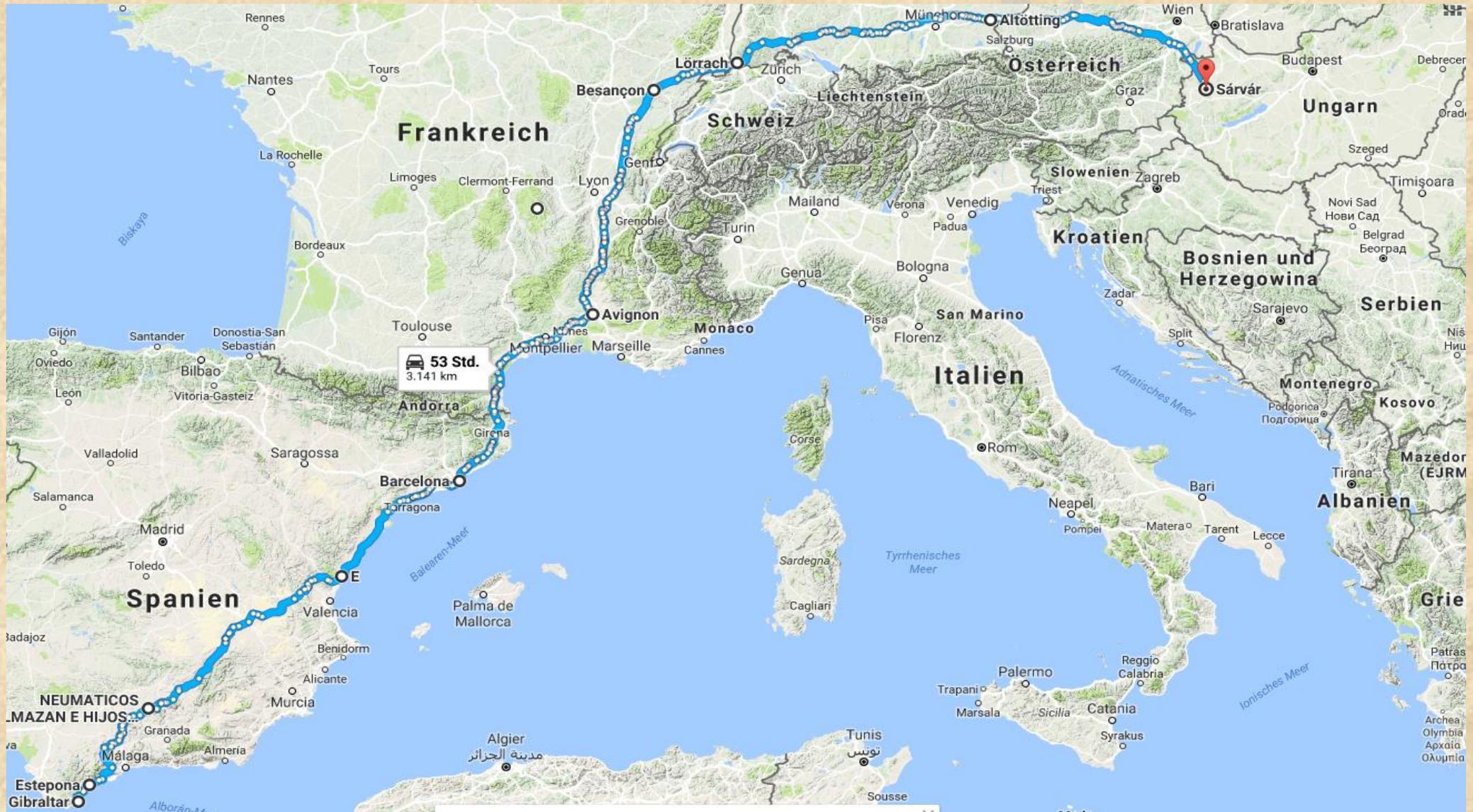
Wieder bin ich umgefallen. Diesmal auf einer Ölspur und wieder bei geringer Geschwindigkeit. Daher empfehle ich stets diese Sicherheitsausrüstung: (Vollsturzhelm, Schutzjacke, Schutzhose, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe). Ich und mein Roller hatte kaum Kratzer.

5.1. Meine Tour Hinfahrt / ca. 3418 km / 7 ½ Tage (08.09.2017 - 15.09.2017)



Die Darstellung entspricht nicht exakt der gefahrenen Strecke, da Umleitungen, Sperrungen usw. Mehrkilometer verursachten

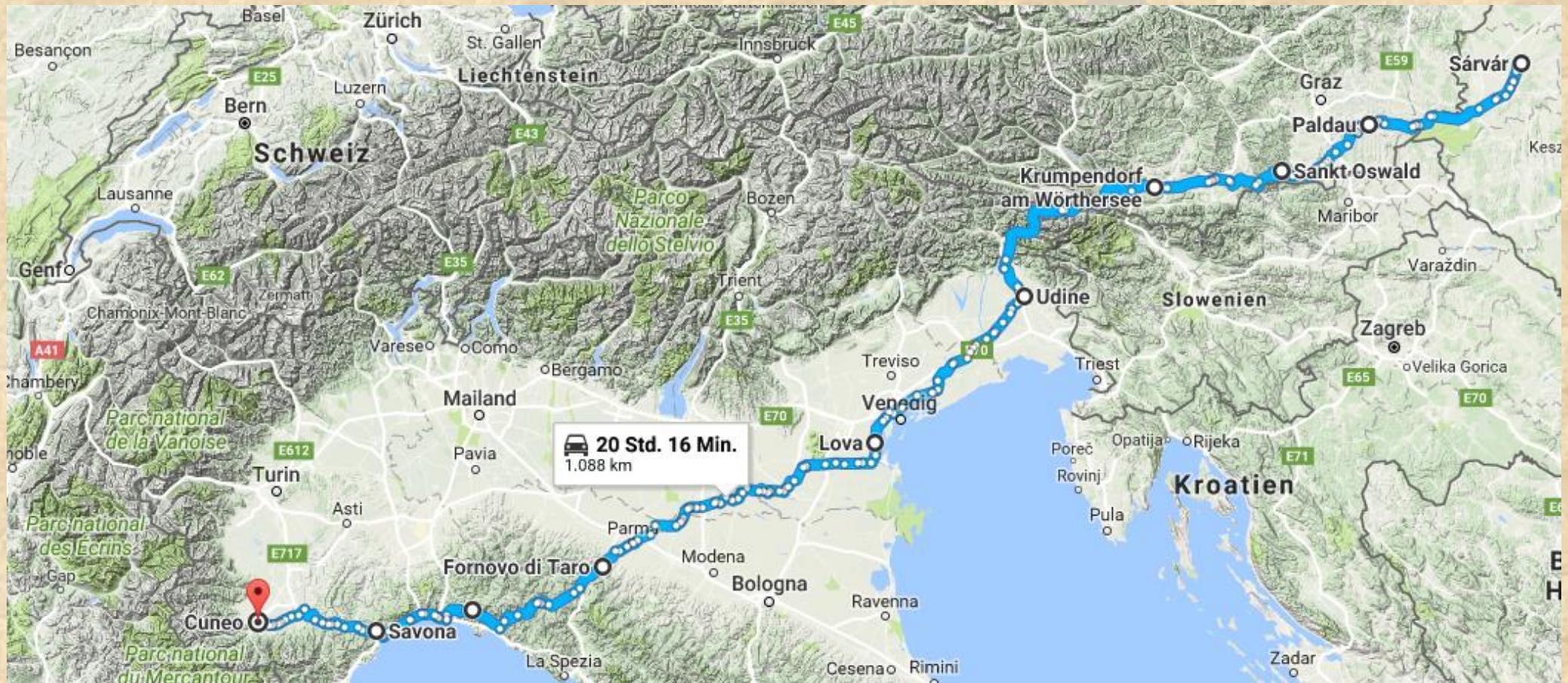
5.2. Meine Tour Rückfahrt / ca. 3418 km / 9 ½ Tage (15.09.2017 - 24.09.2017)



Die Darstellung entspricht nicht exakt der gefahrenen Strecke, da Umleitungen, Sperrungen usw. Mehrkilometer verursachten

1. Tag, Fr, 08.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

08:00 Uhr Abfahrt nach Cuneo in Italien - 1. Reiseetappe



Auf dieser Karte ist meine Fahrt bis nach Cuneo eingezeichnet, die ich in 2 Tagen gefahren bin. Als Ziel habe ich den Anschluss an die Deutsche Rollergruppe unter Führung von Bastian vorgesehen. Pro Tag musste ich knapp 500 km machen. Da die Tage kürzer wurden war dies in Italien gefährlich. Aus Motivationsgründen habe ich die Fahrt in Reiseetappen eingeteilt. Zwischen Genua und Savona dominierte ein Orkan mit Monsunregen meine Fahrt. In der Folge waren einige Strassen gesperrt. Die Folgenden Fotos dokumentieren die Ereignisse.

1. Tag, Fr, 08.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Cuneo in Italien - 1. Reisetappe



Ich fahre durch meine Lieblingskleinstadt Sárosvár mit Blick auf die Burg. Hier ein Video [We love Sárosvár](#) und [Sárosvár madártávlatból](#).

1. Tag, Fr, 08.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Cuneo in Italien - 1. Reisetappe



Blick von der Burg auf die Innenstadt

1. Tag, Fr, 08.09.2017, Position: Ungarn – Österreich – Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Cuneo in Italien - 1. Reisetappe

Nach kurzer Zeit erreiche ich die Grenze zu Österreich. Jetzt bin ich im Ausland, und kann es immer noch nicht glauben, dass ich alleine nach Gibraltar fahre. So fahre ich Richtung Klagenfurt, und muss vor Italien bei Pfarrdorf einen kleineren Pass von 1250m überwinden.



Auf dieser Tour werde ich wenig Kontakt zu Menschen haben, zumindest auf der Hinfahrt. Ich fahre und kurz vor der Grenze zu Italien treffe ich auf grosse Motorräder. Ich konnte mir den Ort nicht merken, doch auf einem Foto steht auch Casino Velden. Also habe ich im Google danach gesucht und auch dies gefunden: [European Bike Week – Harley Treffen vom 05. – 10. September 2017](#). Also bin ich durch einen Ort namens Velden gefahren? Man stelle sich das vor, ich als einziger Rollerfahrer mit Fernziel musste mich in das Gedränge der dröhnenden Maschinen einfügen und mit diesen Leuten mitfahren. Mein Roller machte keinen Lärm und so bin ich unauffällig mitgerollt. Nebenbei, mein Navigator hat Verstärkungsbänder bekommen, so kann ich bei Vibration oder schlechten Strassen das Fliegen des Navigators verhindern!

1. Tag, Fr, 08.09.2017, Position: Ungarn – Österreich – Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Cuneo in Italien - 1. Reisetappe



1. Tag, Fr, 08.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Cuneo in Italien - 1. Reisetappe



1. Tag, Fr, 08.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Cuneo in Italien - 1. Reisetappe



1. Tag, Fr, 08.09.2017, Position: Ungarn – Österreich – **Italien** – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Cuneo in Italien - 1. Reisetappe



Der Grenzübergang in Italien..., dafür ist dann das Panorama abwechslungsreicher. Ja, die Zersiedlung. Das Tiefland, ich habe keine nennenswerten Objekte oder Landschaften gesehen. Aus Rollersicht sind einige Nebenstrassen gefährlich, da schmal und links und rechts gleich mit Leitplanken eingeeengt, also kein Platz zum Ausweichen. Sobald es dunkel wird, ist es lebensgefährlich, da keine Beleuchtung, besonders beim Kreiseln, und schwache Bodenmarkierungen. Zudem herrscht reger Verkehr. In Spanien sind nachts im Landesinneren die Strassen leer. Folgende Bilder zeigen die Landschaft bis vor Genua.

2. Tag, Sa, 09.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - **Italien** – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Cuneo in Italien - 1. Reisetappe



2. Tag, Sa, 09.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - **Italien** – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Cuneo in Italien - 1. Reisetappe



Kurz vor Genua fahre ich durch diese Hügellandschaft. Dörfer mit Kirchen hängen an den Steilhängen. Die Strassen sind kurvenreich und ohne Markierung. Sehr gefährlich, wenn nachts der Nebel sich niederschlägt. Das Folgebild zeigt, wie man mit kleinen Brücken den Weg verkürzt.

2. Tag, Sa, 09.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - **Italien** – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Cuneo in Italien - 1. Reisetappe



2. Tag, Sa, 09.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - **Italien** – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Cuneo in Italien - 1. Reisetappe



Kurz vor Genau erwischte mich der erste Regen. In der Tankstelle ziehe ich noch schnell den Regenschutz über und warte ab. Später, wegen der kommenden Dunkelheit fahre ich weiter durch die Stadt Genua, und der Küstenstrasse entlang und komme zu den Tunnels. Siehe nächstes Foto.

2. Tag, Sa, 09.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - **Italien** – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Cuneo in Italien - 1. Reiseetappe



Für einen Augenblick kein Regen, also Zeit für ein Foto an der Küstenstrasse ab Genua

2. Tag, Sa, 09.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - **Italien** – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Cuneo in Italien - 1. Reisetappe

Das Unwetter in Genua vom 9. September 2017 fand auch Beachtung in den Medien für [Italien und Genua](#).

Mehrere Todesopfer nach Unwetter in Italien

In Italien haben starke Niederschläge die monatelange Dürre beendet. Dabei kamen in Livorno bis anhin acht Personen ums Leben.

Romina Spina, Lecce
10.9.2017, 19:45 Uhr



Die Strassen in Livorno stehen unter Wasser, die Flut richtete grossen Schaden an. (Bild: Stringer / Reuters)

MEISTGELESEN IM RESSORT

Sieben Tote durch Sturm «Xavier» in Deutschland – mehrere Bahnstrecken noch nicht befahrbar

Ein Blick zurück auf 117 Bundesräte

Alexandra Kohler / David Bauer

Die Verhandlungsposition der EU im Überblick

René Höltschl, Brüssel

Die Niederschläge, welche sich laut Wetterprognosen von Norden bis Süden über das Land ausbreiten sollen, beenden eine seit Monaten anhaltende Dürre. Mancherorts hatten die lokalen Behörden das Trinkwasser rationieren müssen; landesweit sind die Bauern mit hohen Ernteaussfällen konfrontiert.

Noch vor dem Wochenende hatte der italienische Zivilschutz vor starken Gewittern in Ligurien gewarnt. In der **Hafenstadt Genua**, die periodisch schwere Überschwemmungen erleidet, musste der Fussballmatch der Serie A verschoben werden.

2. Tag, Sa, 09.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Cuneo in Italien - 1. Reisetappe



Ein Orkan mit fürchterlichem Regen überrascht mich. Ich bin einer der wenigen, der sich bei diesem Wetter auf die Strasse traut. Ich fahre die Küstenstrasse Richtung Savona entlang und fühle mich in den Tunnels sicher. Dann kommt die Überraschung, ein Tunnel von nur 145 Meter Länge ist gesperrt. Ich stehe vor der Absperrung und frage die Arbeiter, ob sie mich mit dem Roller durchwinken könnten. Natürlich würden sie dies tun, doch die Polizei patrolliert im Tunnel in Sichtweite. Ich solle zurückfahren und auf die Autobahn aufweichen!

So ein Pech. Jetzt wo es gleich dunkel wird und ich mit dem Roller gar nicht auf die Autobahn darf. Dann ein mutiger Entscheid, in einem Tunnel beim Zurückfahren tippe ich die neue Streckenführung in den Navigator ein, etwas wie auf der Karte zu sehen. Oben an der Zahlstelle fahre ich einfach auf die Autobahn. Einige hupen, doch die Mehrheit bleibt stumm und überholt mich. Dann nehme ich die geschätzte Ausfahrt und zahle genau 90 Cent. So habe ich einen Umweg von knapp 30 km spontan gelöst. Nachdem ich wieder auf der Küstenstrasse war, überkam mich ein Glücksgefühl, und dass mich die Polizei nicht erwisch hat.

Ich fahre nun weiter Richtung Cuneo, Argentera und dann nach Avignon und verlasse Italien und setzt meine Fahrt in Frankreich fort, auch das Wetter wird besser. Die folgende Karte verdeutlicht die Länge der Strecke und die Fotos zeigen die wunderbare Bergwelt südlich der Alpen.

3. Tag, So, 10.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - **Italien** – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Avignon in Frankreich - 2. Reiseetappe



3. Tag, So, 10.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - **Italien** – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Avignon in Frankreich - 2. Reiseetappe



3. Tag, So, 10.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - **Italien** – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Avignon in Frankreich - 2. Reiseetappe



3. Tag, So, 10.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - **Italien** – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Avignon in Frankreich - 2. Reiseetappe



Diesen Ort Argentera habe ich oft in Bastians Tagebücher gesehen und bin nun froh, auch hier gewesen zu sein!

3. Tag, So, 10.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - **Italien** – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Avignon in Frankreich - 2. Reiseetappe



Nach jeder Kurve bin ich höher

3. Tag, So, 10.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - **Italien** – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Avignon in Frankreich - 2. Reiseetappe



3. Tag, So, 10.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - **Italien** – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Avignon in Frankreich - 2. Reiseetappe



Dieser Pass ist für Rollerfahrer ein Muss, denn er ist so ursprünglich und einsam zugleich.

Nur zwischen 07:00 und 20:00 Uhr darf man ihn befahren!

All die Enttäuschungen sind nun wie weggefegt und das Wetter ist sonniger. Jetzt bin ich wieder voller Zuversicht, habe ich doch in Avignon die Hälfte der Strecken hinter mich gebracht.

Meine Ziele sind immer noch Gibraltar und Marokko.

3. Tag, So, 10.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – **Frankreich** – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Avignon in Frankreich - 2. Reiseetappe



In Frankreich scheint die Sonne, und ich nutze diese Gelegenheit um Nasses zu trocknen.

Ich muss wohl wie ein Lumpensammler gewirkt habe. Wenigstens sind meine Kleider und Stiefel halbwegs trocken. Den Regenschutz konnte ich dann zusammenfalten und unter den Sitz legen.

Es folgen Eindrücke aus Frankreich. Vorerst fahre ich nur durch Avignon durch, doch auf dem Rückweg erkunde ich diese Stadt genauer.

3. Tag, So, 10.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – **Frankreich** – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Avignon in Frankreich - 2. Reiseetappe



3. Tag, So, 10.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – **Frankreich** – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Avignon in Frankreich - 2. Reiseetappe



3. Tag, So, 10.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – **Frankreich** – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Avignon in Frankreich - 2. Reiseetappe



3. Tag, So, 10.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – **Frankreich** – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Avignon in Frankreich - 2. Reiseetappe



3. Tag, So, 10.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – **Frankreich** – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

In Avignon in Frankreich - 2. Reiseetappe

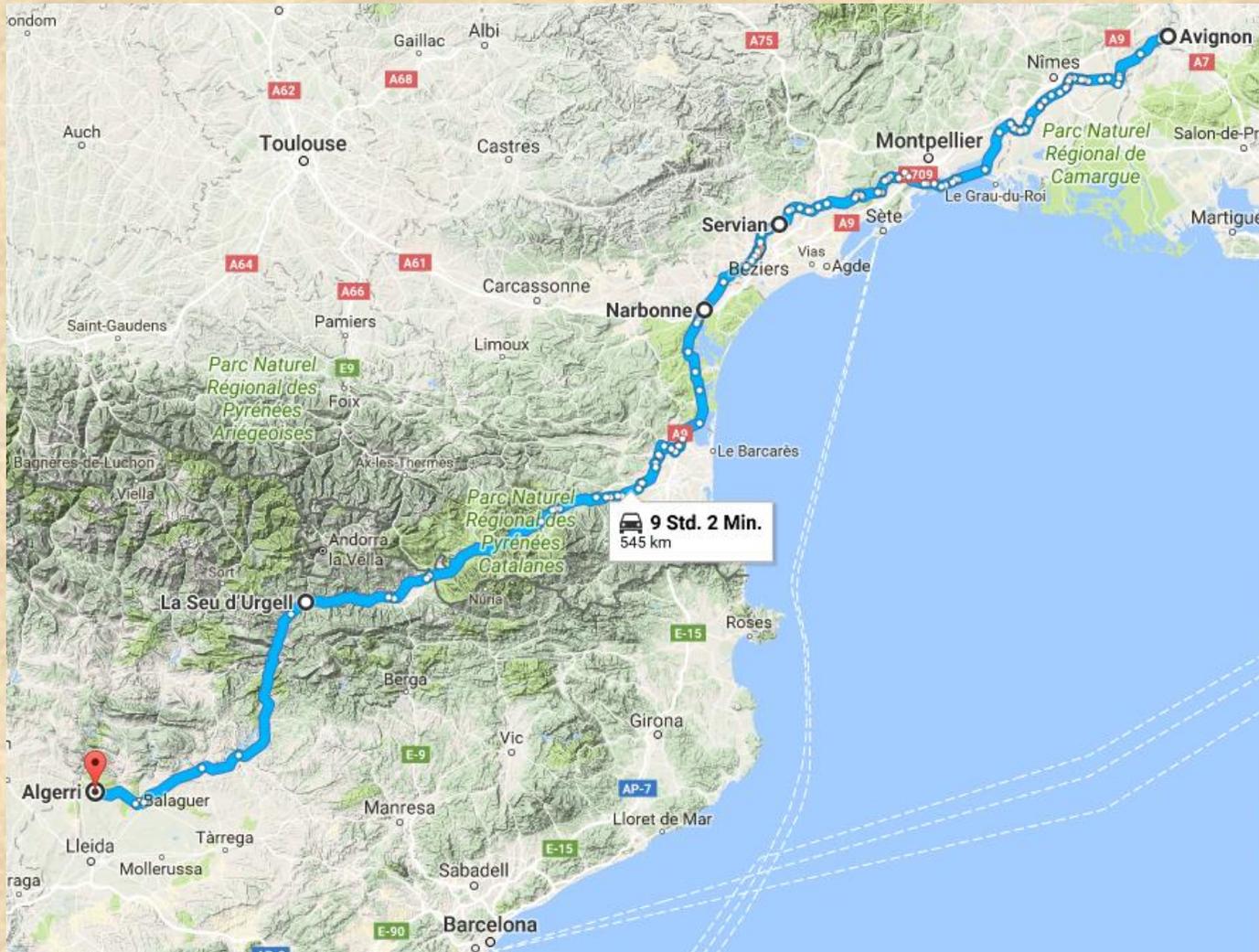


Nun, ich bin jetzt in Avignon ohne Zwischenfälle angekommen. In der Innenstadt dominierte ein regelrechter Verkehrsstau. Auch mit dem Roller eine unerträgliche Situation. So beschliesse ich, diese Stadt auf dem Rückweg Frühmorgens genauer anzusehen. Hier habe ich die Hälfte der Strecke nach Gibraltar hinter mich gebracht, und ich war noch nie mit dem Roller so weit weg von zu Hause.

Am nächsten Morgen verlasse ich die Stadt und stelle fest, dass man von hier aus die beste Sicht auf die Burganlage hat. Wieder habe ich Glück und es fährt gerade ein Ausflugsschiff vorbei.

4. Tag, Mo, 11.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – **Frankreich** – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Algeri in Spanien - 3. Reiseetappe



Die nächste 3. Reiseetappe ist Algeri in Spanien, gleich nach den Pyrenäen. Die Landschaft erinnert mich ein wenig an Landflucht, denn einige Häuser oder Häusergruppen sind dem Verfall übergeben.

Ein stechender Geruch, wie von Mastschweinen begleitete mich lange Zeit. Auch habe ich keine Kühe, keine Gras noch Schweine gesehen. Wo sind diese Tiere, wenn nicht im Freien?

Jetzt ist es kalt und ohne Regen. Bastian sendet ein SMS, dass sie einen Tag früher nach Marokko übersetzten werden! Für mich bedeutet dies, ich muss pro Tag noch mehr Kilometer fahren, um in Südspanien den Anschluss nicht zu verpassen.

Glück habe ich mit den Spanischen Strassen, denn diese sind grosszügig ausgelegt und nachts kaum befahren, so kann ich die Mehrkilometer einholen.

4. Tag, Mo, 11.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – **Frankreich** – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Algerri in Spanien - 3. Reiseetappe



4. Tag, Mo, 11.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – **Frankreich** – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Algerri in Spanien - 3. Reiseetappe



4. Tag, Mo, 11.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – **Frankreich** – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Algerri in Spanien - 3. Reiseetappe



4. Tag, Mo, 11.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – **Frankreich** – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Algerri in Spanien - 3. Reiseetappe



4. Tag, Mo, 11.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – **Frankreich** – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Algerri in Spanien - 3. Reiseetappe



Eigentlich habe ich mir die Pyrenäen spannender vorgestellt

4. Tag, Mo, 11.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – **Frankreich** – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Algerri in Spanien - 3. Reiseetappe



Unerwartet ein Schild mit der Aufschrift ANDORRE, also bin ich ganz in der Nähe von Andorra?

4. Tag, Mo, 11.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – **Spanien** – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Algerri in Spanien - 3. Reiseetappe



Welch ein grossartiger Moment, ich bin jetzt mit dem Roller ohne Zwischenfälle tatsächlich in Spanien angekommen!

4. Tag, Mo, 11.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – **Spanien** – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Algerri in Spanien - 3. Reiseetappe



Die Strassen sind hier gut. In der Region Granada und südlicher besteht das Strassennetz mehrheitlich aus neuen oder neu asphaltierten Strassen! Rechts neben der Sicherheitslinie gibt es noch ca. 1m Asphalt, wo ich mit dem Roller sicher fahren konnte, ohne den Verkehr zu behindern.

Hinter den Pyrenäen, also in Spanien, hat der Orkan nachgelassen. Ich bin im Hochland und es ist kalt. Erst 200km vor Granada wird es warm. Merkwürdig ist, Bastian hat mir zum 59. Geburtstag ein SMS gesendet, doch meine Frau nicht.

Nächstes Bild habe ich am Folgetag gleich beim Aufbruch um 07:38 Uhr gemacht.

5. Tag, Di, 12.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – **Spanien** – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Algerri in Spanien - 3. Reiseetappe



5. Tag, Di, 12.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – **Spanien** – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

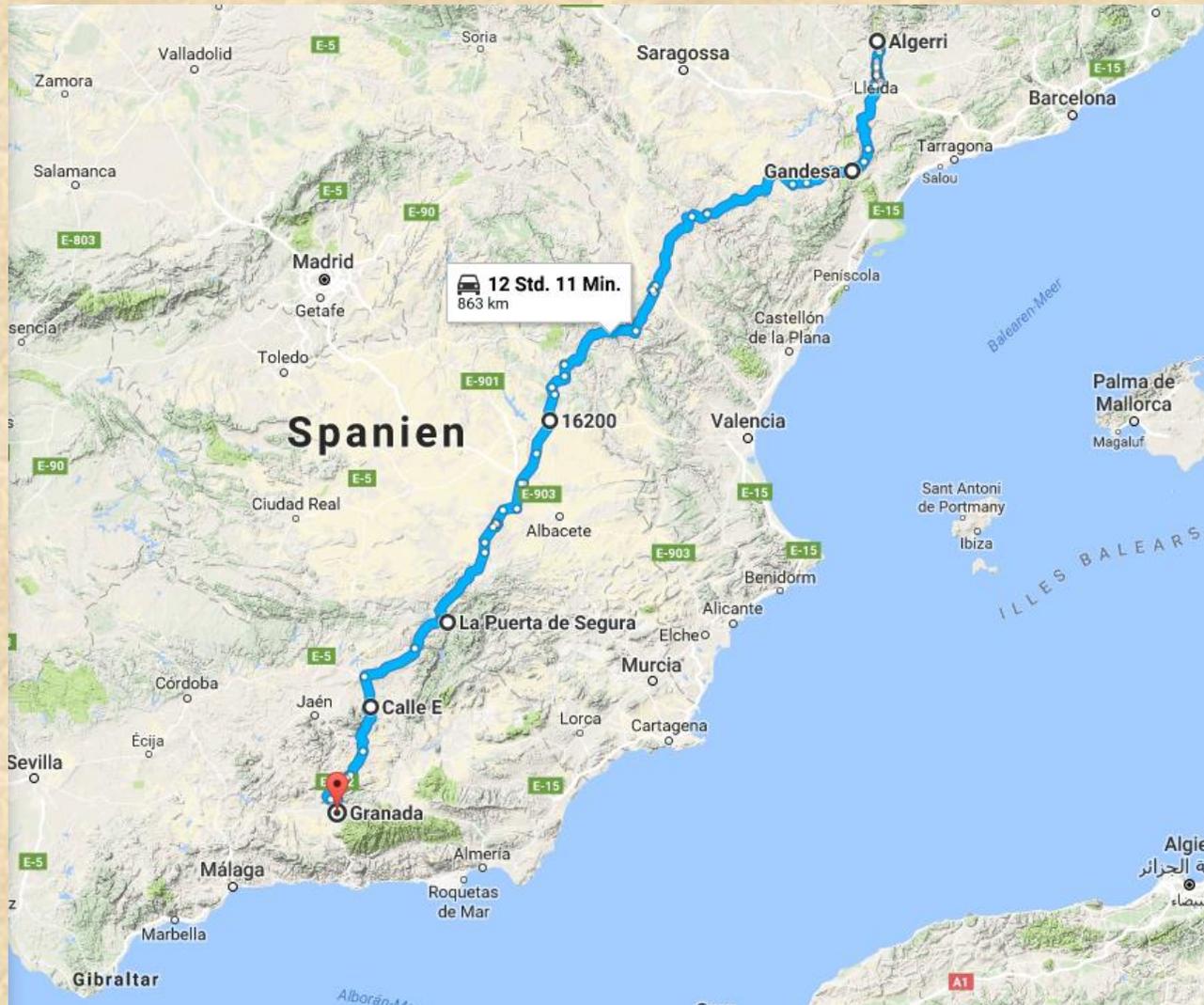
In Algerri in Spanien - 3. Reiseetappe



Auch diese 3. Reiseetappe habe ich ohne Zwischenfälle abgefahren. Auch dieser Ort erinnert mich an Landfluch.

5. Tag, Di, 12.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – **Spanien** – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Granada in Spanien - 4. Reiseetappe



Die nächste 4. Reiseetappe ist Granada in Südspanien, unweit von Gibraltar. Hier in dieser Region wollte ich Bastians Rollergruppe einholen oder treffen.

Mein Roller hatte immer ein angenehmes Summen und auch bis hierher sind keine Schwierigkeiten aufgetreten.

Die Fahrt mit dem Roller ist jetzt angenehmer, da es warm ist. Granada ist eine aufstrebende, moderne und saubere Stadt. Vielleicht sollte ich hier ein paar Tage zusätzliche verbringen.

Hoffentlich klappt das mit dem Treffen und dem Anschluss, denke ich. Wo könnten sie wohl sein?

Glück habe ich mit den Spanischen Strassen, denn diese sind grosszügig ausgelegt und nachts kaum befahren, so kann ich die Mehrkilometer einholen.

5. Tag, Di, 12.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – **Spanien** – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Granada in Spanien - 4. Reiseetappe



Ich fahre durch eine einsame Landschaft. Das Bild zeigt eine leere Landstrasse und Autobahn. Es herrscht Geisterstimmung!

Im Hintergrund kann man die Pyrenäen noch erkennen. Dahinter liegt Frankreich mit den Orkanen. Hier im Windschatten ist es dafür trockener je südlicher man fährt. Dieses Bild wurde genau um 09:31 Uhr gemacht und liegt auf einer Hochebene!

Ich fahre weiter und die Olivenplantagen begleiten mich in ganz Spanien. Sind diese Olivenplantagen Frostsicher?

5. Tag, Di, 12.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – **Spanien** – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Granada in Spanien - 4. Reiseetappe



5. Tag, Di, 12.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – **Spanien** – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Granada in Spanien - 4. Reiseetappe



5. Tag, Di, 12.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – **Spanien** – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Granada in Spanien - 4. Reiseetappe



5. Tag, Di, 12.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – **Spanien** – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Granada in Spanien - 4. Reisetappe

Da ich meiner Frau versprochen habe normal zu essen, zeige ich mein Mittagessen. Ich hatte Spagetti, etwas Grünes, Pilze mit Lammfleisch und einen Amerikano. Das Restaurant wird von der Gemeinde Oliana geführt und die Münz zeigt den Standort. Danach treffe ich auf Greenwich



5. Tag, Di, 12.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – **Spanien** – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Granada in Spanien - 4. Reiseetappe



5. Tag, Di, 12.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – **Spanien** – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Granada in Spanien - 4. Reiseetappe



5. Tag, Di, 12.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – **Spanien** – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Granada in Spanien - 4. Reisetappe



Hier ein Link zur [Karte](#) mit Fotos und Videos. Was ist eigentlich Greenwich? Wikipedia sagt folgendes:

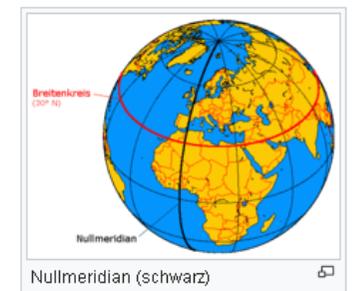
Koordinaten: [51°28′40″N](#), [0°0′0″O](#) |

Nullmeridian

Der **Nullmeridian** ist derjenige **Meridian** (ein senkrecht zum **Erdäquator** stehender und von **Nord-** zu **Südpol** verlaufender Halbkreis), von dem aus die **geografische Länge** nach Osten und Westen gezählt wird.

Seine Festlegung ist an sich willkürlich, er wurde aber durch internationale Vereinbarung während der Internationalen Meridiankonferenz 1884 in die **Meridianebene** der Londoner **Sternwarte Greenwich** gelegt und wird daher oft auch als **Greenwich-Meridian** bezeichnet (Meridian des *Passageninstruments* am *Royal Greenwich Observatory*). Bis dahin waren unterschiedliche Nullmeridiane in Gebrauch.

Vereinbarungsgemäß^[1] wird die geografische Länge vom Nullmeridian nach **Osten** (d. h. im Sinne der **Erdrotation**) positiv (0° bis +180°) und nach **Westen** negativ (0° bis −180°) gezählt. Doch verbreiteter ist stattdessen **östliche Länge** (0–180° Ost, algebraisch positiv) und **westliche Länge** (0–180° West, algebraisch negativ). Als Abkürzungen werden **O** oder **E** für „Osten“ und **W** für „Westen“ verwendet. Das Symbol **E** (englisch für „East“, französ. „Est“) ist teilweise auch im Deutschen üblich, um einer Verwechslung mit der Ziffer 0 vorzubeugen. Auf der **Westhemisphäre** (v. a. in den USA) ist entgegen der internationalen Norm auch **westliche** Zählung von 0°–360° gebräuchlich.



5. Tag, Di, 12.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – **Spanien** – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Granada in Spanien - 4. Reiseetappe



Auch ich habe bei diesem Anblick gestaunt, da es mich an Mexiko oder an Südamerika erinnert

5. Tag, Di, 12.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – **Spanien** – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Granada in Spanien - 4. Reisetappe



Dieses Foto ist zweifach interessant, da es einerseits die Abzweigung ZARAGOZA zeigt und andererseits die Phantomkühe ohne Weide

5. Tag, Di, 12.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – **Spanien** – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Granada in Spanien - 4. Reiseetappe



Hier wird wieder deutlich, dass ich mich seit den Pyrenäen immer noch im Hochland befinde

6. Tag, Mi, 13.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – **Spanien** – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Granada in Spanien - 4. Reiseetappe



Mein Roller in der eindrucksvollen Einsamkeit im Hochland von Nordspanien

6. Tag, Mi, 13.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – **Spanien** – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Granada in Spanien - 4. Reiseetappe



Zitat: Wenn sich zwei Motorräder treffen. Einem jungen Mann fiel beim Einkaufen mein Kennzeichen auf und stellte sein Motorrad daneben

6. Tag, Mi, 13.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – **Spanien** – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Granada in Spanien - 4. Reisetappe



Ich bin nun knapp 150 km vor Granada und es ist ziemlich trocken auch in den Olivenplantagen im Hintergrund

6. Tag, Mi, 13.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – **Spanien** – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Granada in Spanien - 4. Reisetappe



Es wird noch trockener und einsamer wie in der Wüste kurz vor Granada

7. Tag, Do, 14.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – **Spanien** – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Status Anschluss Marokko Tour 2017:

Bis zu diesem Zeitpunkt bin ich unfallfrei gut vorangekommen. Ich lese folgende SMS noch einmal durch, schliesslich war das Zwischenziel Gibraltar wichtig, doch mein Wunsch wäre vollständig, wenn ich mich an die Marokko Tour 2017 anschliessen könnte.

Am 11. September 2017 um 21:00 schreibt Bastian: „Hoffentlich kommst du gut durch! Wir sind jetzt in Almeria, Bist du schon in Spanien? Vielleicht sind wir schon in 3 Tagen bereit für die Fähre.“

Meine Antwort ist um 21:03: „ ...Salü Bastian und die anderen auch. Ich bin schon in Spanien in einem Ort „Oliana“ ca. 80km östlich von Barcelona. Ich fahre direkt nach Granada. Dort können wir die Feinabstimmung machen, ob Treffpunkt Malaga ca. 2 Tagen also 13. Sept. abends gut wäre? Tschüss Michael der bisher ohne Pannen reiste. Nur das Wetter war schlecht Regen, Orkanwinde und frühe Dunkelheit“.

Am 13. September 2017 um 14:58 schreibt Bastian: „kilometro 269, N-340, 29749 Almayate, Malaga, Spanien. Ich rufe gleich an „.

Ich schreibe um 15:16 Uhr: „Salü Bastian... bin noch 150km nördlich Granada. Fahre dann in eure Position. Melde mich wieder. Tschüss Michael.“

Dann schreibt Bastian um 17:38 die Koordinaten für den Campingplatz, nämlich: „Camping Valle Niza, N340, S/N 29790 Benjarfe Malaga Spanien. Kannst auch am Strand davor schlafen. Sind in Zine b, Platz 672“.

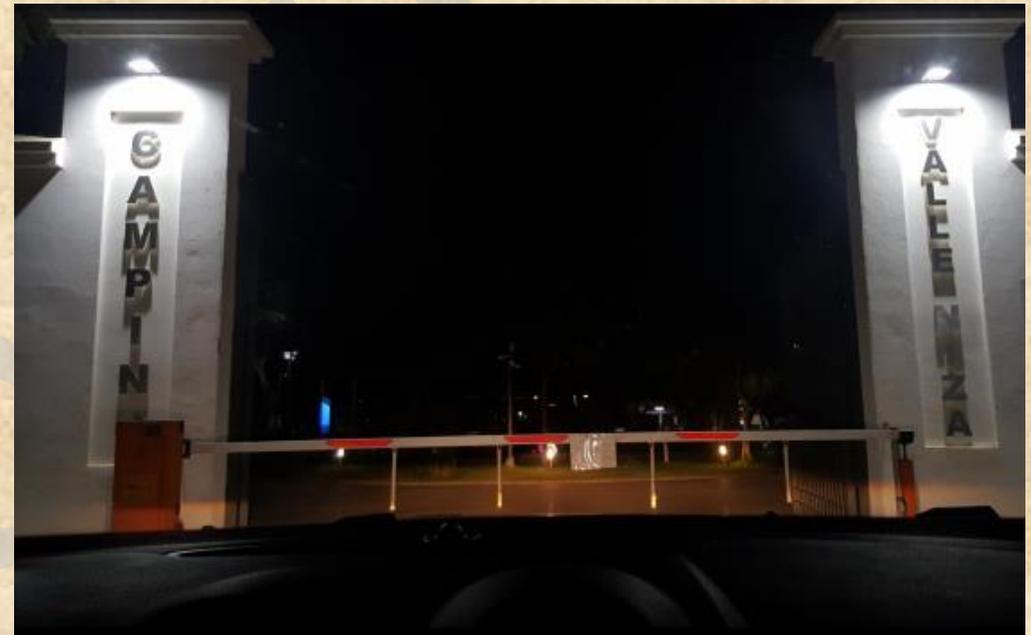
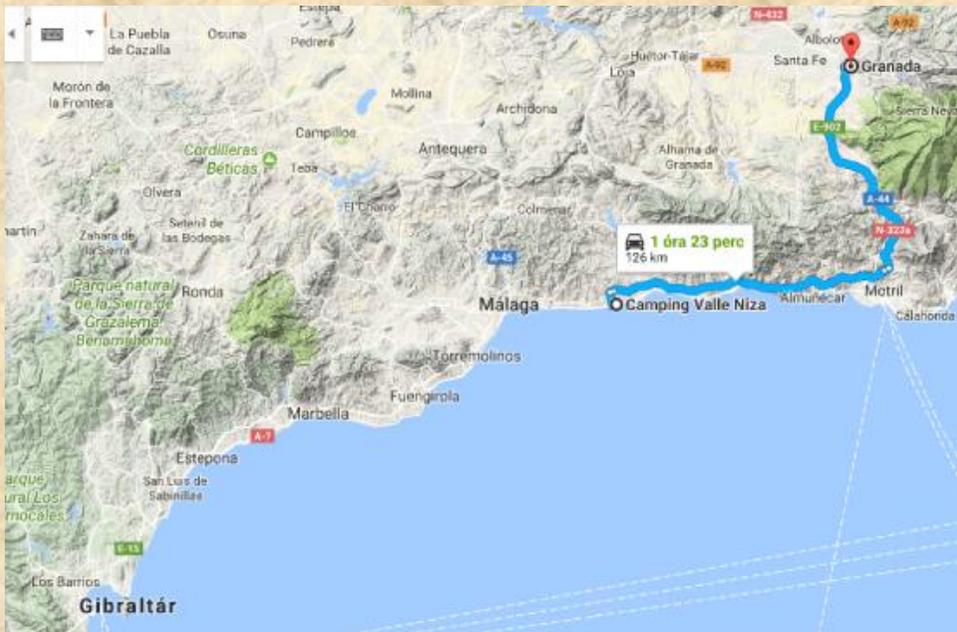
Ich schreibe um 20:54: „Bastian noch 80 km und ich bin dort. Granada hat mich im Stau verschluckt. Also um 23:15 lasse ich es klingeln, dann bitte rausgehen. Tschüss Michael“.

Dann schreibt Bastian um 23:14: entschuldige Michael. Ich kann nicht mehr wach bleiben... Soweit ich weiss ist die Rezeption bis 24:00 offen und du kannst einchecken. Wenn Du am Stand schläfst, sehen wir und Morgen früh um 08:00. Dann ist etwa Abfahrt.“

7. Tag, Do, 14.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – **Spanien** – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Status Anschluss Marokko Tour 2017:

Schon in 3 Tagen bereit sein für die Überfahrt nach Marokko? Ich muss schneller vorankommen, dazu sind die spanischen Bundesstrassen ideal, da abends kaum Verkehr und sicheres Vorankommen garantiert. Leider bin ich in Granada in einem Stau stecken geblieben. Auch mit dem Roller konnte ich zwischen den Autokolonnen nicht Fahrt machen. Bald ist es dunkel und ich muss in der Finsternis auf einer Nebenstrasse ohne Markierungen durch die Berge, so wie links im Bild sichtbar.

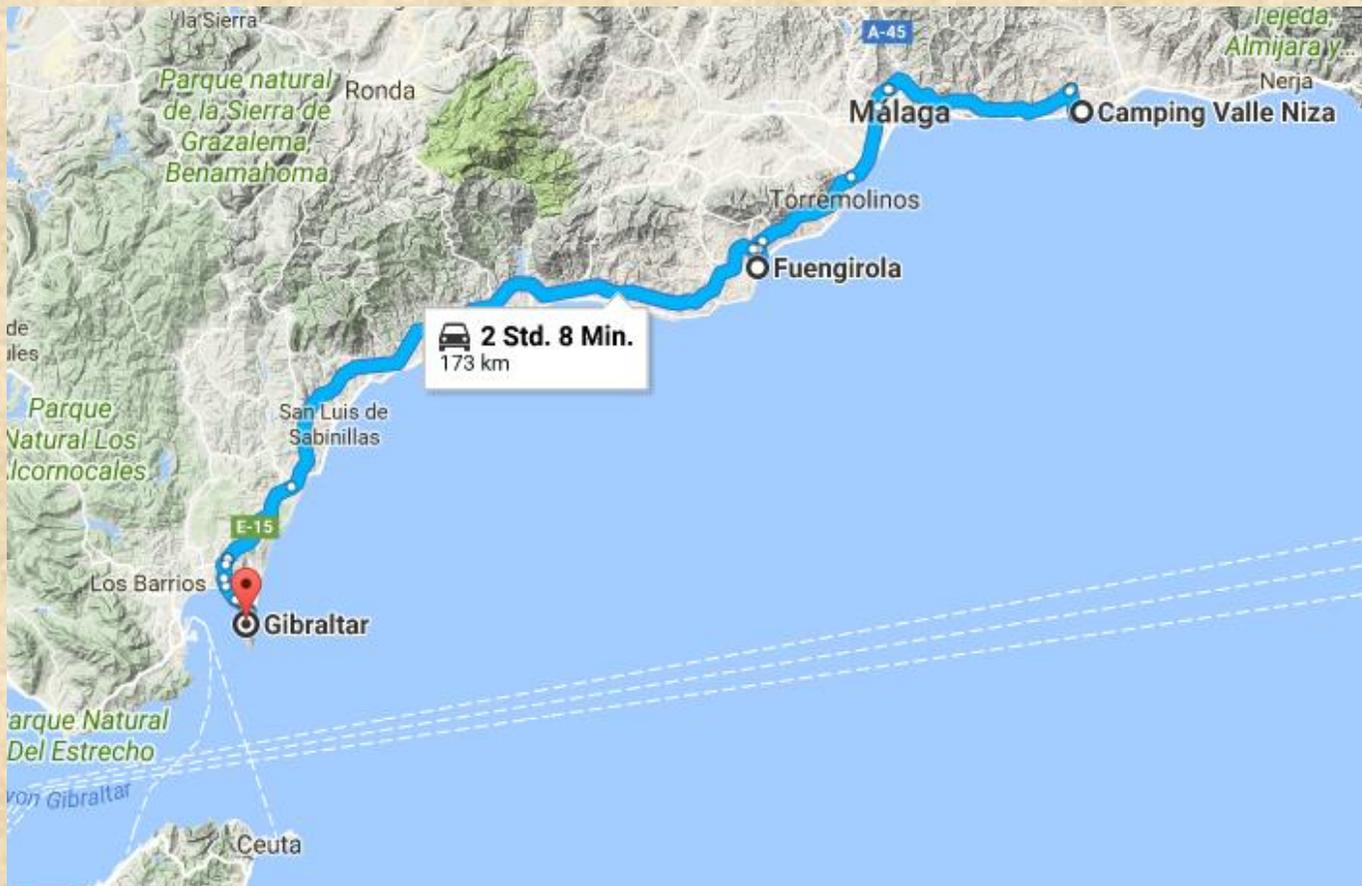


Ich bin dann todmüde um 23:50 im Camping angekommen, so wie auf dem Bild rechts sichtbar. Nach zögern hat man mich rein gelassen. Den Reisepass musste ich an einen Mann abgeben, der mich rein gelassen hat, da die Rezeption schon geschlossen war. Ich habe dann mein Minizelt und den Roller gleich beim Eingang aufgestellt. An diesem Tag und am Folgetag war für mich alles so hektisch, so dass ich keine Fotos machen konnte. Auch nicht am kommenden Morgen um 08:30 Uhr, da Bastians Gruppe mit laufenden Motoren die Abfahrt demonstrierte. Ich habe weder getankt, noch den Reisepass zurückbekommen, da die Rezeption erst um 09:00 öffnete. Björn kam dann zu mir und erkundigte sich

7. Tag, Do, 14.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – **Spanien** – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Status Anschluss Marokko Tour 2017:

nach der Lage. Ich sagte: „Ich warte auf meinen Reisepass aber die Rezeption war geschlossen“. Ich habe dann alle Hebel in Bewegung gesetzt, damit ich den Reisepass um 08:40 bekommen habe. Die 22 Euro fand ich schon ganz teuer, doch ich habe ja die Gruppe nicht verpasst, dachte ich! Und ich schloss mich der Gruppe in der Mitte an. Los geht's... Hier noch ein Link zum [Camping](#).



Ich als neues Zahnradchen musste mich dem Getriebe anpassen. Diese Anpassungen wollten nicht gelingen, denn ich informierte vor Fahrtbeginn Bastian, dass ich innert 20 bis 30 km tanken müsse. Meine Benzinanzeige zeigte danach plötzlich leer, nachdem ich knapp 15 Minuten in der Gruppe mitgefahren bin! Ich hupte kurz, und bei der kommenden Tankstelle füllte ich den Tank in Rekordtempo auf.

Dann setzte ich meine Fahrt mit höherer Geschwindigkeit fort, doch ich konnte die Gruppe nicht mehr einholen. Es kamen Verzweigungen und auch mein Navigator war ausgefallen! Leider haben wir die Streckenführung am Vortag nicht besprochen. Es war mir nicht möglich Bastians Route zu folgen.

Nun, dann gehe ich halt auf die Autobahn und nach Gefühl wieder auf die Küstenstrasse nach Gibraltar und warte auf die Jungs!

7. Tag, Do, 14.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – **Spanien** – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Status Anschluss Marokko Tour 2017:



Ich konnte ja nicht ahnen, welche Überraschungen beim Anschluss auf mich warten

So getan, habe ich die Autobahn bei der Ausfahrt Fuengirola verlassen, und bin dann durch die Stadt gefahren, um die Küstenstrasse zu erreichen.

Doch dann, völlig unerwartet stoppte der Motor. Ich konnte bei einem Kreiseln gerade noch die 20 Meter hochrollen und den Roller bei einer Renault Garage abstellen, so wie im Bild sichtbar. Ist bestimmt die Zündkerze, hat ja bereits über 3000 km gefunkt, dachte ich? Ich habe die Zündkerze gewechselt, doch der Motor will einfach nicht anspringen.

Etwas Ähnliches hatte ich schon in Bulgarien auf der Autobahn erlebt, als der Moto unerwartet stoppte. Ich habe damals auch die Zündkerze gewechselt, und nachdem sich der Motor abgekühlt hatte, konnte ich meine Fahrt wieder fortsetzen.

Ich dachte mir, bestimmt ist es wieder so. Nun, ich wartete und versuchte es immer und immer wieder, doch der Motor wollte nicht anspringen!

7. Tag, Do, 14.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – **Spanien** – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Status Anschluss Marokko Tour 2017:



Ich gehe die Steilrampe runter in die Werkstatt. Ich frage den Disponenten ob er mir helfen kann. Seine kurze Antwort erschütterte mich. Dann sagte er, hinten um die Ecke sei eine Privatgarage, vielleicht können sie mir dort helfen. Auch dort war die Antwort negative.

Ich kehrte zum Renault Disponenten zurück, und frage, ob ich mit meinem Smartphone hier im kleinen Büro Telefonieren könne, da sie mir alle geraten hatten, meine Versicherung GENERALI anzurufen. Ja, kein Problem, war die Antwort. Nun, ich konnte die Telefonnummer auf der Rechnung deutlich erkennen und auch eintippen. Leider hat eine Computerstimme mich für die Schadensmeldungen aufgefordert die „Taste 1“ zu drücken. Ich habe es mehrfach versucht, doch es hat nicht geklappt. Enttäuscht, kehrte ich über die Steilrampe zum Roller zurück.

Dann entdeckte ich die Tankstelle nebenan, siehe Bild, und habe den Roller auf den Platz gestellt. Ich Shop fragte ich, ob sie mir helfen könnten? Ja, war die kurze Antwort. Ich erklärte woher ich komme und welches Problem ich mit dem Roller hätte.

7. Tag, Do, 14.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – **Spanien** – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Status Anschluss Marokko Tour 2017:



Diese beiden Personen, Hola Soy Paco und Hola Soy Marilo, haben spontan geholfen. Am 10. Oktober schrieb ich ein E-Mail an den Hauptsitz in Madrid, wie sie mir spontan geholfen haben, und ich meine Fahrt mit dem Roller fortsetzen konnte.

Ich fasse mich kurz. Sie haben die lokale Polizei angerufen, und gebeten zurückzurufen. Wer immer auch zurückruft, sollte der englischen Sprache mächtig sein, da ich aus Ungarn komme und nur so kommunizieren könnte. Nach knappen 10 Minuten ruft die Polizei „Policia Local Mijas“ an. Der Mann von der Tankstelle übergibt mir das Telefon und eine englischsprachige Stimme fragt, wo das Problem sei.

Ich erklärte ihm, dass ich keinen Unfall hatte aber einen Motorschaden am Roller. Der Polizist sagte dann, ich solle meine Versicherung anrufen, die würden dann alles regeln. Ich erklärte dann, ich sei auf dem Weg nach Marokko und schliesse mich einer Deutschen Rollergruppe an. Ob er mir nicht persönlich helfen könnte und einen Abschleppdienst organisieren würde, der dann den Roller zu einer Fachwerkstatt fahren würde?

7. Tag, Do, 14.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – **Spanien** – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Status Anschluss Marokko Tour 2017:



Nach einem Zögern sagte er: „gut ich kläre ab was ich tun kann“. Nach 10 Minuten ruft er zurück und fragt, ob ich 50 Euro in bar für den Abschleppdienst sofort bezahlen könne. Ja, war meine Antwort. Ich bedankte mich bei ihm. Nach 20 Minuten kam ein Abschleppdienst und transportierte mich und den Roller zur Motos Blanke am Stadtrand in Fuengirola. Auf dem Foto ist die Entladung zu sehen, die genau 12:27 erfolgt.

Zuerst wollte der Besitzer, Herr Blanco den Roller nicht annehmen, da er aus Prinzip sich nicht mit 50ccm befasste. Nachdem ich erzählte, dass ich von Ungarn nach Marokko fahren will, wurde er neugierig und sagte, dann: „ok, wir sehen uns den Motor an, und können später sagen, ob eine Reparatur möglich ist. Ich solle am Nachmittag zurückkommen.“ Ich habe meine Telefonnummer gegeben. Komisch, was soll ich ohne Roller tun? Herr Blanco war auch so freundlich, dass ich die Motorradkleider und Stiefel dort lassen durfte. Ich spazierte ins Zentrum und dann zum Strand, wo ich 2 Tage badete. Hier ein spontanes Video von [Fuengirola](#).

7. Tag, Do, 14.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – **Spanien** – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Status Anschluss Marokko Tour 2017:



7. Tag, Do, 14.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – **Spanien** – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Status Anschluss Marokko Tour 2017:



7. Tag, Do, 14.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – **Spanien** – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Status Anschluss Marokko Tour 2017:



8. Tag, Fr, 15.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – **Spanien** – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Status Anschluss Marokko Tour 2017:



8. Tag, Fr, 15.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – **Spanien** – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Status Anschluss Marokko Tour 2017:



8. Tag, Fr, 15.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – **Spanien** – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Status Anschluss Marokko Tour 2017:



Herr Blanco, Inhaber Motos Blanco (links) ist seit einer Woche in der neuen Werkstatt mit dem Mechaniker (rechts)

8. Tag, Fr, 15.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – **Spanien** – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Status Anschluss Marokko Tour 2017:



Dieses Foto zeigt die Ursache für den Motorschaden. Im Kolben hat sich ein Teil gelöst, das den Kolben und den Zylinderkopf verkratzte. Herr Blanco meinte, bei 30'000 km wäre dies zu erwarten gewesen. Am 14. Oktober war ich im Tagebuch an der Stelle angekommen, wo ich mich bei Herrn Blanco (Motos Blanco) via E-Mail nochmals für die ausserordentliche Reparatur bedank habe.

Ich sollte die nächsten 1000 km langsam fahren! Es war ein merkwürdiger Abschied, als ob wir uns schon länger kennen würden. Herr Blanco hat seine Frau kürzlich verloren und plant auch eine längere Reise in Europa. Auch sagte er, wenn er in Deutschland oder in Ungarn einen Motorschaden hätte, wäre er auch froh den gleichen Service zu bekommen.

Um 14:00 Uhr bepacke ich meinen Roller und ziehe die Rollerausrüstung an, und nehme endlich Kurs auf Gibraltar.

Jetzt, nachdem alles abgeschlossen ist, kann ich auch verraten, dass ich am Vortag ziemlich verloren war und am Strand am Abend an der Promenade die Leute beim Spazieren beobachtet habe, bis es dunkel wurde. Ich kam mit einer Asiatin, die in Spanien geboren wurde in Kontakt. Sie fragte mich nach längerer Beobachtung, ob sie mich massieren dürfe, kostet nur 10 Euro. Ich wusste nicht was sagen, doch ich willigte ein. Die Massage auf einem Liegebett vor vielen Augen am Strand war ungewohnt, doch danach war ich nicht mehr verloren.

Während der Fahrt nach Gibraltar musste ich dauern an die Ereignisse denken, die beim Anschluss an die Marokko Tour geschehen sind. Ich fasse es nochmals zusammen:

1. Ankunft im Camping erst 23:50 Uhr.
2. Am Folgetag bekomme ich Reisepass erst 08:40 zurück.
3. Mein Anschluss dauerte 15 Minuten, dann war der Tank leer.
4. Nach dem Tanken habe ich die Gruppe verloren.
5. Bei Verzweigungen fällt unerwartet der Navigator aus.
6. In Fuengirola bekomme ich einen Motorschaden.

Fazit: Wenn dies nicht alles Zeichen sind, dass ich mich nicht an die Marokko Tour anschliessen sollte! Auf der letzten Seite habe ich einen Grund aufgeführt. Bei meiner Rückkehr war alles so klar! Auf nach Gibraltar, doch was ist mit dem Anschluss an die Marokko Tour 2017? Nun, vorerst wird mal die Gegend vor Gibraltar schöner...

8. Tag, Fr, 15.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – **Spanien** – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Gibraltar:



Merkwürdig, wo sind die Touristen am Strand, liegt es an den Orkanböen, der Schimmer vom Felsen ist bereits sichtbar

8. Tag, Fr, 15.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – **Spanien** – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Gibraltar:



Hmm..., warum haben die Palmen Holzverstärkungen, waren da früher keine Orkane?

8. Tag, Fr, 15.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – **Spanien** – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Gibraltar:



Wie schön, mit den Rollerklamotten bin ich für jedes Wetter gerüstet, im Hintergrund ist der Felsen von Gibraltar in Sicht und ich im Rückspiegel

8. Tag, Fr, 15.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – **Gibraltar** – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

In Gibraltar:



Das Foto links zeigt meinen Roller vor Gibraltar, mit dem ich tatsächlich bis nach Gibraltar gefahren bin. Rechts, die Grenze ist bereits hinter mir. Die Zufahrt „Winston Churchill Avenue“ zur Stadt, die durch den Flughafen führt, ist wegen eines startenden Militärhubschraubers abgesperrt. Nach dem Spektakel fuhren alle wie wild los, und entgegen kamen massenhaft Menschen mit Koffern, die zu Fuss zum Flughafen wollten. Das kleine Bild mit dem Navigator ist ein Link zum Video mit dem Hubschrauber.



8. Tag, Fr, 15.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – **Gibraltar** – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

In Gibraltar:



Ja ich bin es, die Schülerin hat dann leider den Bus verpasst, doch so habe ich ein Foto von mir und dem Roller in Gibraltar

8. Tag, Fr, 15.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – **Gibraltar** – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

In Gibraltar:



Zu meinem Entsetzen ist Gibraltar ein Ameisenhaufen mit reger Bautätigkeit. Viele Roller, noch mehr Wohnblocks mit kurvenreichen Einbahnstrassen dominieren das Strassenbild. Für meine Frau wollte ich ein besonderes Souvenir einkaufen, doch habe ich keinen Laden gefunden. Den Felsen mit den Affen habe ich wegen den vielen Einbahnstrassen, Nebenstrassen und dem regen Verkehr abgesagt. Hier noch ein Video dazu [Gibraltar - Wissenswertes über die britische Stadt im Süden von Spanien](#).

Ich fuhr auch zum Pier, siehe Tafel Welcome to Gibraltar, wo ich einen wunderbaren Ausblick auf den Felsen und auf den Hafen hatte. Die Szenerie habe ich genossen und den Wendepunkt erreicht. Erstaunlicherweise schreibt Bastian um 18:36 Uhr ein SMS. „Wir fahren jetzt zum Fährhafen. Ich habe doch keinen Motorschaden. Auspuff wurde geflickt. Was ist mit dir?“ Ich antwortete um 18:37 via SMS: „Ich bin jetzt auch hier“. Dann informierte ich Bastian, dass ich nicht nach Marokko übersetzen werde, sie sollen ohne mich weiterfahren. Wir haben uns gegenseitig gute Fahrt gewünscht, und sind neugierig auf unsere Tagebücher. Ja schon wieder meine innere Stimme, die sagte hier ist Stopp, so wie in Lausanne 2012 und Albanien 2013!

8. Tag, Fr, 15.09.2017, Position: Ungarn – Österreich – Italien – Frankreich – Spanien – **Gibraltar** – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

In Gibraltar:



8. Tag, Fr, 15.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – **Gibraltar** – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

In Gibraltar:



So ein Zufall, ich auf dem Pier, im Hintergrund eine Fähre vielleicht nach Marokko, Motorräder dürfen gratis parken, Autos werden abgeschleppt

8. Tag, Fr, 15.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – **Gibraltar** – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

In Gibraltar:



8. Tag, Fr, 15.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – **Gibraltar** – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

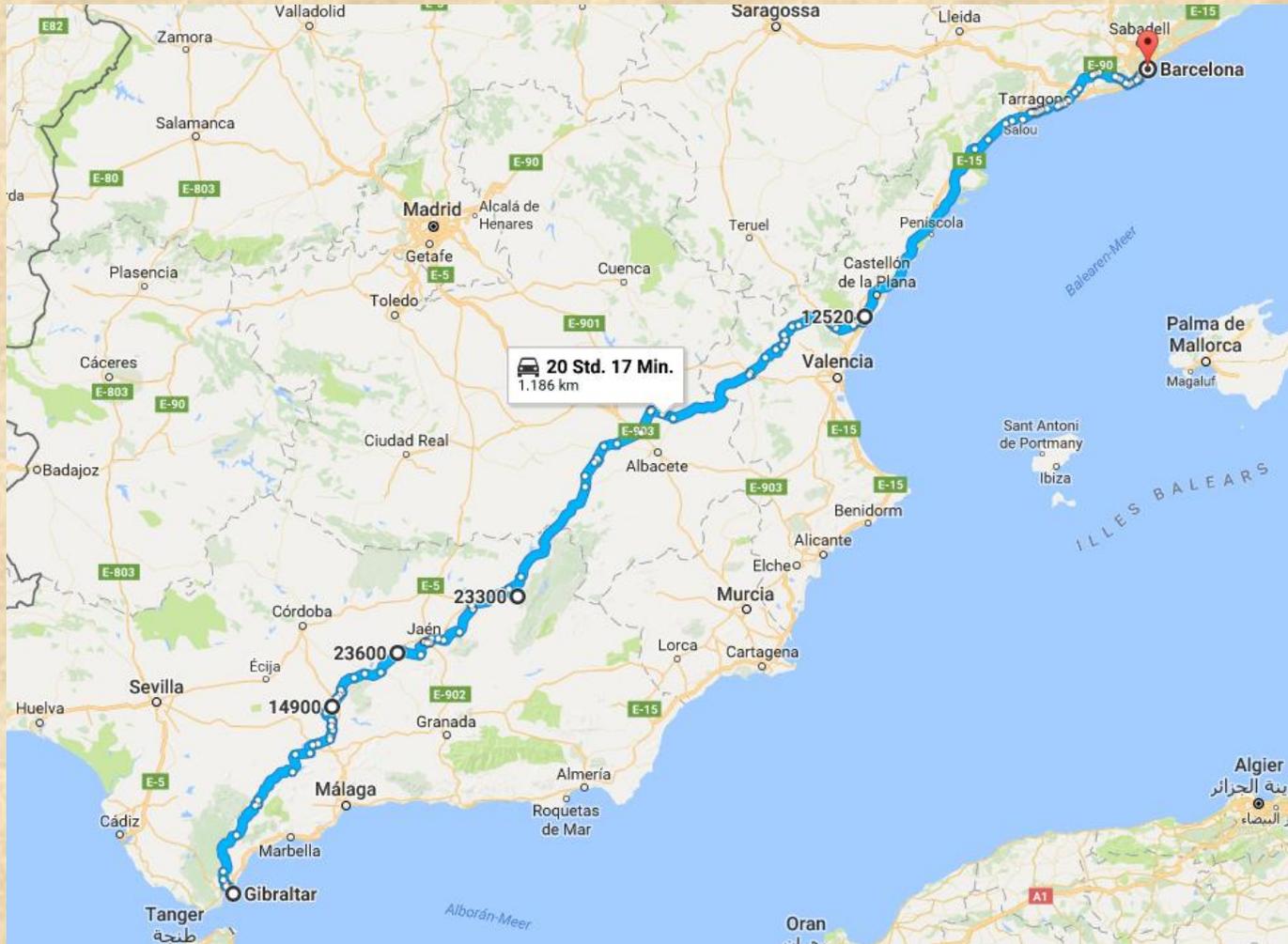
In Gibraltar:



Rechts im Hintergrund der Flughafen und in der Mitte dann wieder der Grenzübergang zu Spanien

9. Tag, Sa, 16.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – **Spanien** – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Barcelona:



Anstelle der Überfahrt nach Marokko, und dann mit dem Schiff weiter nach Frankreich oder nach Italien zu fahren, trete ich hier die Rückfahrt mit dem Roller nach Ungarn an!

Also verlasse ich um 19:23 Gibraltar und gebe den neuen Kurs nach Barcelona in den Navigator ein. Die lange Fahrt nach Hause ist erträglicher, wenn ich interessante Zwischenziele besuche. Auch so beträgt die Entfernung von Gibraltar nach Barcelona 1186 km!

Ich fahre nun doch lange im Inland herum und beschliesse bei Valencia einen Schwenker an die Küstenstrasse nach Barcelona zu machen.

Die folgenden Bilder Dokumentieren die grossartige Landschaft im Landesinneren.

9. Tag, Sa, 16.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – **Spanien** – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Barcelona:



In der Einsamkeit habe ich den Eindruck, ein grosser Teil von Spanien lebt nur von den Olivenplantagen, soll ich links oder rechts fahren?

9. Tag, Sa, 16.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – **Spanien** – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Barcelona:



Einfach wunderschön, mittags fahre ich durch diese Landschaft mit den Dörfern oben auf den Hügeln

9. Tag, Sa, 16.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – **Spanien** – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Barcelona:



Öfters führt mich der Navigator durch Dörfer mit schmalen Gassen

9. Tag, Sa, 16.09.2017, Position: Ungarn – Österreich – Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – **Spanien** – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Barcelona:



Manchmal habe ich Glück und finde so einen angenehmen Rastplatz wo ich meine Füße und Stiefel trocknen kann und auch Schlaf finde

10. Tag, So, 17.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – **Spanien** – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Barcelona:



Das Geisterhotel mit streunenden Hunden habe ich vor Valencia gesehen. Die Geistertankstelle nach Valencia an der Küstenstrasse.

Ich bekomme Hunger und suche mir in einer Stadt ein Restaurant. Doch es Sonntag und Mittagszeit und daher haben viele geschlossen. Ich finde dann einen Döner Kebab und parkiere den Roller im Schatten, wie auf dem Folgebild zu sehen ist. Nach langer Zeit schmeckt ein Döner besser. Ich kann dann beobachten, wie die lokale Feuerwehr eine Übung durchführt. Es wird ein Stück Strasse quadratisch abgesperrt und dann Sand auf die Strasse geschüttet, um eine Ölspur zu entschärfen. Was ich noch nicht ahnen kann, genau in so einer Situation werde ich mich vor der Grenze zu Frankreich wiederfinden. Nach dem Essen auf Richtung Barcelona. Also fahre ich Richtung Norden der Küste entlang. Leider hatte es viel Verkehr und es ging ständig auf und ab. Der Druck der Autofahrer war gross, da die Strasse eng war und ich wegen den Steilkurven langsam fuhr. Man kann dann auf dem Folgebild sehen, wie Kurvenreich die Strasse war, und wie elegant sich die Autobahn schlängelt.

10. Tag, So, 17.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – **Spanien** – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Barcelona:



11. Tag, Mo, 18.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – **Spanien** – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Barcelona:



Kurz vor Barcelona, meine Nerven liegen blank, wegen den engen und kurvenreichen Strasse und den drängelnden Autofahrern

11. Tag, Mo, 18.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – **Spanien** – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

In Barcelona:



Das Zentrum ist in Sichtweite, doch ich stand knapp eine Stunde im Stau davor in Barcelona

11. Tag, Mo, 18.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – **Spanien** – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

In Barcelona:



Dann ein grosser Platz, muss wohl ein Zentrum sein, so machte ich dieses Foto in Barcelona

11. Tag, Mo, 18.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – **Spanien** – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

In Barcelona:



11. Tag, Mo, 18.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – **Spanien** – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

In Barcelona:



11. Tag, Mo, 18.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – **Spanien** – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Avignon:

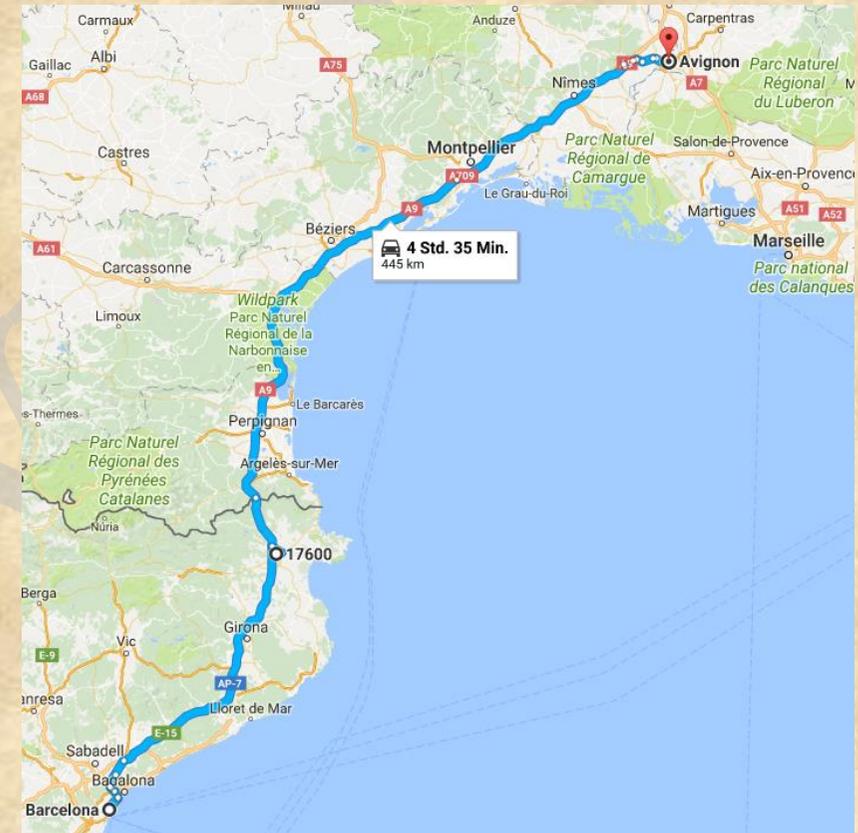


Bild links zeigt, dass man mit dem Roller überall stoppen kann. Hier ist noch ein Video [Barcelona Sehenswürdigkeiten kurz & kompakt](#). Die Stadt ist einfach zu gross und hat zu viele Sehenswürdigkeiten um alles anzusehen. Ich wollte nur das Gefühl für die Stadt bekommen, indem ich mit dem Roller einfach querdurch bin. Vor dem Mittag verlasse ich bereits die Stadt. Ich fahre nun Richtung Norden nach Avignon in Frankreich, da ich diese Stadt genauer ansehen möchte. Doch zuvor muss ich die Grenze zu Frankreich passieren. In einem Kreisverkehr in Spanien kurz vor der Grenze zu Frankreich, geschieht das, was ich nie erwartet hätte. In Zeitlupentempo falle ich doch in so einem blöden Kreis einfach auf einer Ölspur um! Vor und hinter mir fahren Autos. Auf den Folgefotos sieht man die Ölspur und die Polizei, die das Unfallprotokoll erstellt.

11. Tag, Mo, 18.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – **Spanien** – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Avignon:



11. Tag, Mo, 18.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – **Spanien** – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Avignon:



Ein Autofahrer hinter mir war Zeuge und rief die Polizei an. Er prüft ob mit mir alles in Ordnung sei. Ich bedankte mich. Merkwürdig, während des Fallens war es schwarz vor den Augen und ich verspürte keine Schmerzen, das Umfallen habe ich nicht erlebt und hatte kein Zeitgefühl. Nur der Gedanke, also geht meine Reise so zu Ende. Plötzlich, war ich wieder da und merkte, dass ich mit den linken Fuss versuchte den Roller hochzustellen, doch er war zu schwer. Dann kam ein Passant und half mir. Leider konnte ich den Roller weder vorwärts noch rückwärts bewegen, da etwas mit den Bremsen

geschehen ist. Die beiden Polizisten, die dann in ca. 10 Minuten kamen, hoben der Roller an und versetzten ihn an den Strassenrand. Nach dem Unfallbericht, musste ich alle Papiere zeigen. Dann sagte ein Polizist, ich solle meine Versicherung Generali anrufen, die dann alles regeln würden! Ich habe dann erklärt, dass kann ich nicht. Ich bat einen Polizisten mir persönlich zu helfen, und einen Abschleppdienst zu organisieren.

Wieder nach kurzem Zögern sagte er, gut. So kam nach 15 Minuten dann der Abschleppdienst, wie auf dem Foto dokumentiert. Wie in Südspanien, telefonierte der Fahrer während der Fahrt, wohin er am besten meinen Roller bringen sollte. Am Schluss landeten wir vor einem Motorradgeschäft unweit vom Unfall. Der Inhaber wollte nicht helfen, und sagte dem Abschleppdienst, sollen eine andere Werkstatt suchen. Es war knapp 18:00 Uhr! Dann zeigte ich auf die Bremsen und sagte dem Mann, offensichtlich habe ich nur ein Bremsproblem da diese blockiert sind. Er sah mich an und wusste auch dass ich eine lange Fahrt hinter- und vor mir hatte. Er zog aus der Tasche einen sehr kleinen Schlüssel und hantierte dann am Hinterrad herum. So wie ich es beurteilen konnte, hatte er den Bremsdruck entschärft durch eine Lockerung einer Schraube! Er sagte dann, jetzt könne ich nach Hause fahren. Ich bedankte mich. Er verlangte kein Geld. Ich startete den Roller und konnte tatsächlich rollen.

Also auf nach Avignon. Nach 20 km merkte ich, der Roller wird langsamer. Es war noch nicht ganz dunkel, so dass ich das gleich tat, wie der Mann mit dem kleinen Schlüssel, und die Blockade war weg. Ich steckte den Schlüssel in die Jackentasche. Am Folgetag habe ich die Ursache für Blockade gefunden, es war der Rückspiegel!

12. Tag, Di, 19.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – **Frankreich** – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Avignon:



Nach Perpignan auf dem Weg nach Avignon in Frankreich, rechts eine Bahnlinie und daneben gleich das Meer

12. Tag, Di, 19.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – **Frankreich** – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Avignon:



Eine typische Kleinstadt in Südfrankreich

12. Tag, Di, 19.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – **Frankreich** – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Avignon:



So sieht es aus, wenn ich in Frankreich mit dem Rastplatz Glück habe, ist eine alte vergessene Brücke mit Absperrung

12. Tag, Di, 19.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – **Frankreich** – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Avignon:



So sieht es aus, wenn ich in Frankreich Glück hatte und es nicht dunkel war

12. Tag, Di, 19.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – **Frankreich** – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Avignon:



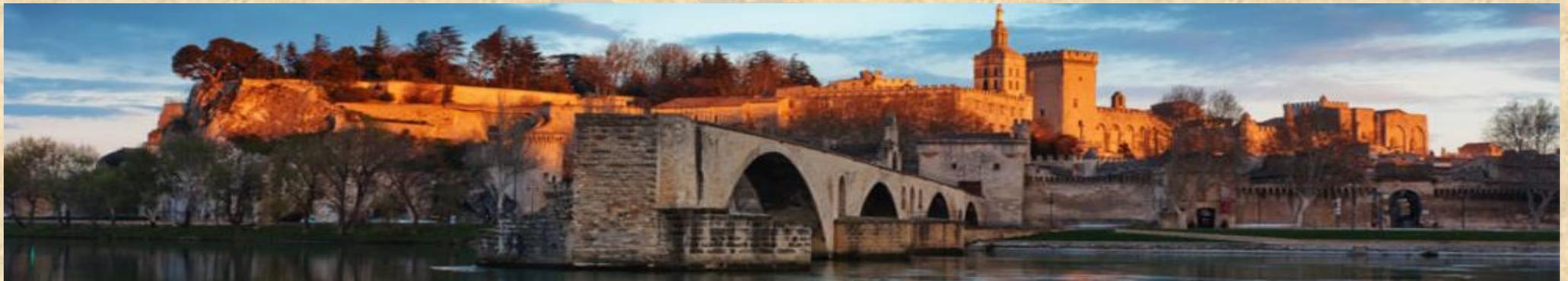
Eine weitere typische Kleinstadt in Südfrankreich

13. Tag, Mi, 20.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – **Frankreich** – Deutschland – Österreich – Ungarn

In Avignon:



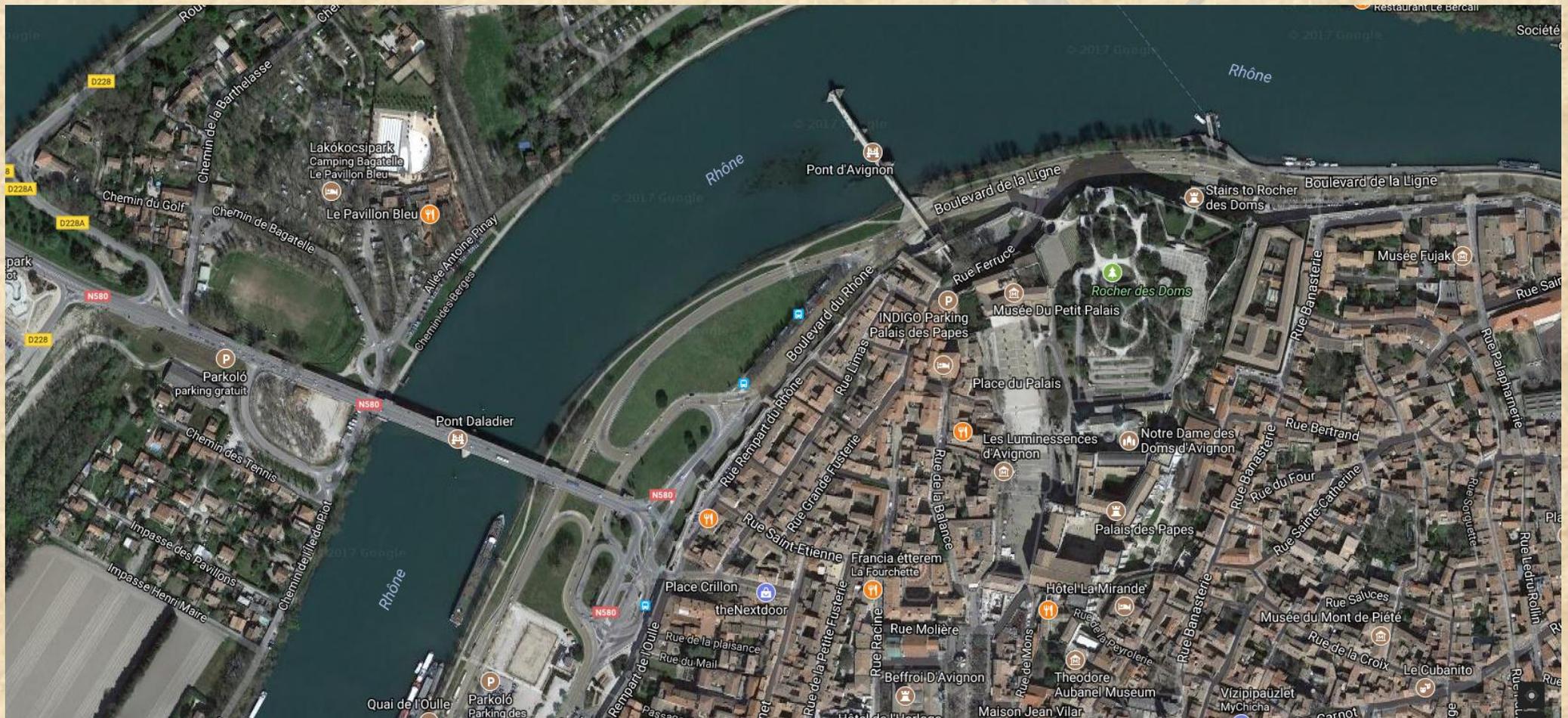
Nach einer kurzen Nacht, bin ich früh unterwegs und parkiere den Roller um 06:40 in der Rue Joseph Vernet in Avignon. Nach Beendigung der Stadtbesichtigung stelle ich fest, dass mein Minizelt fehlt. Muss vorher aus der Hülle gerutscht sein! Es ist still und ich gehe Richtung Zentrum. Hier beginnt das Leben mit den Ladenöffnungen um 09:00 Uhr! An der Mirage vorbei, sehe ich mir die Preislisten an. [Hier ein offizielles Video](#).



13. Tag, Mi, 20.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – **Frankreich** – Deutschland – Österreich – Ungarn

In Avignon:

Um 07:50 Uhr ist es hell und ich beginne meinen Rundgang. Treppen hoch und runter, also nichts für schwache Beine! Wie auf den folgenden Fotos ersichtlich ist, habe ich den Palast des Papstes sowie den kleine Palast besucht. Die Innenstadt ist ganz auf Touristen eingestellt, den einige Strasse säumen links und rechts Stühle eng an eng mit Tischen. Das Satellitenbild zeigt die Sehenswürdigkeiten, auch die unvollendete Brücke.



13. Tag, Mi, 20.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – **Frankreich** – Deutschland – Österreich – Ungarn

In Avignon:



So ein Glück ein Lastenschiff fährt an der unvollendeten Brücke vorbei

13. Tag, Mi, 20.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – **Frankreich** – Deutschland – Österreich – Ungarn

In Avignon:



Oben in Garten und hinter dem Papst Palast kann man auf dem Turm die ersten Sonnenstrahlen sehen

13. Tag, Mi, 20.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – **Frankreich** – Deutschland – Österreich – Ungarn

In Avignon:



Der Blick rechts vom Turm des Papst Palastes zeigt den kleinen Palast des Papstes mit dem Vorplatz

13. Tag, Mi, 20.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – **Frankreich** – Deutschland – Österreich – Ungarn

In Avignon:



Der Blick links vom Turm des Papst Palastes zeigt den grossen Vorplatz mit dem Haupteingang und einen Strichmann

Autor Michael Nagy, Ungarn

112

13. Tag, Mi, 20.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – **Frankreich** – Deutschland – Österreich – Ungarn

In Avignon:



Hier ist nun der Haupteingang zum Papst Palast, zwischen den beiden kleinen Türmen

13. Tag, Mi, 20.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – **Frankreich** – Deutschland – Österreich – Ungarn

In Avignon:



Unerwartet dann eine Mirage mit Flugsimulator und Werbung für die Verteidigung Frankreichs

13. Tag, Mi, 20.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – **Frankreich** – Deutschland – Österreich – Ungarn

In Avignon:



Dieses Foto habe ich 08:02 Uhr in der Einkaufsmeile gemacht

13. Tag, Mi, 20.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – **Frankreich** – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Besançon:



Ich verlasse nun Avignon und nehme Kurs auf Besançon, wie man auf dem Kartenausschnitt sehen kann. Dort möchte ich die Stadt erkunden. Dabei fahre ich teilweise auch durch das Rohnetal. Die Landschaft hier ist eher langweilig, daher habe ich wenige Fotos gemacht.



Doch das Wetter ist dafür angenehme wie man auf den Bildern sehen kann.

Im Jura bin ich über die Gegensätze überrascht, denn es gibt herausgeputzte Dörfer und die andern im wirtschaftlichen Schatten. Ich sehe auch einige Schweizer Kennzeichen in den schönen Dörfern. Sonst erinnert mich die Landschaft eher an die Schweiz.

Mehr kann ich nicht mer Berichten.

13. Tag, Mi, 20.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – **Frankreich** – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Besançon:



Irgendwo im Rohnetal vor Lyon, rechts geht es dann nach Grenoble und links nach Valance

14. Tag, Do, 21.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – **Frankreich** – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Besançon:



Gegen Abend erreichte ich den Französischen Teil vom Jura, der die Schweiz von Frankreich trennt

14. Tag, Do, 21.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – **Frankreich** – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Besançon:



Dieses Dorf muss wohl im wirtschaftlichen Schatten liegen

14. Tag, Do, 21.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – **Frankreich** – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Besançon:



Dieses Dorf muss wohl im wirtschaftlichen Sonnenschein liegen

14. Tag, Do, 21.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – **Frankreich** – Deutschland – Österreich – Ungarn

In Besançon:



Ankunft in Besançon! Zuerst muss ich die Suveniers also Geschenke für meine Familie und Verwandten einkaufen. Da ich einen Teile meiner Altkleider für diese Reise verwendet habe, kann ich diese einfach entsorgen und habe jetzt auch Platz im Rucksack und im Rollerkofer bekommen. Ganz praktisch.

Als sehe ich mich im Casino um. Am Schluss habe ich französische Weine, Lyoner Wurtswaren, Käse aus der Bretagne und natürlich Kosmetika und Schminke für die Frauen dabei. Alles aus Frankreich. So, und jetzt geht es an die Erkundung. Hier noch ein Video [Besancon in Motion](#).



14. Tag, Do, 21.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – **Frankreich** – Deutschland – Österreich – Ungarn

In Besançon:



Das Wetter könnte nicht besser sein, hier geht es dann runter in die Altstadt

14. Tag, Do, 21.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – **Frankreich** – Deutschland – Österreich – Ungarn

In Besançon:



Mit dem Roller bin ich ganz schnell an der Flusspromenade, es erinnert mich an Zürich mit der Limmat mit den Trams

14. Tag, Do, 21.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – **Frankreich** – Deutschland – Österreich – Ungarn

In Besançon:



14. Tag, Do, 21.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – **Frankreich** – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Altötting:



Am Nachmittag verlasse ich Besançon, und programmiere den Navigator auf Altötting in Deutschland, wo ich den Wallfahrtsort Altötting besuchen möchte. Die Entfernung ist für eine Tagestour zu gross, daher fahre ich soweit ich komme. So fahre ich und komme an diese Stelle am Fluss kurz nach Besançon an, wo sich ein Rastplatz befindet, der im erbärmlichen Zustand ist.

Ich esse meine Verpflegung und treffe dieses ältere Ehepaar (kleines Bild), die neugierig wurden. Ich erzähle dass ich aus Ungarn komme und mit dem Roller in Gibraltar war und nun über Deutschland und Österreich nach Hause fahre. Ich breite die Europakarte auf dem Tisch aus. Ich habe auch Avignon besucht sagte ich, und ich weiss nicht mehr wie das Lied dazu gesungen wird. Spontan sagte der Mann, dann singe ich es. Sehr gut, könnte ich dies auf Video festhalten, natürlich war seine Antwort.

Also hier ist das kurze Video total improvisiert, auf kleines Bild klicken!



15. Tag, Fr, 22.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – **Deutschland** – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Altötting:



Ja, so habe ich mir auch ein Deutsches Frühstück in Lörach vorgestellt, ganz lecker natürlich mit Bild

15. Tag, Fr, 22.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – **Deutschland** – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Altötting:



Im Raum Koblenz-Waldshut habe ich die Schweiz um Haaresbreite umfahren, wer findet die Schweizerfahne?

15. Tag, Fr, 22.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – **Deutschland** – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Altötting:



Wer genau hinschaut, kann die beiden Störche auf dem Dach erkennen und das nächste Foto wurde in Rulfingen gemacht

15. Tag, Fr, 22.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – **Deutschland** – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Altötting:



Wunderschön diese Fachwerkhäuser

15. Tag, Fr, 22.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – **Deutschland** – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Altötting:



Ein typisches Dorf abseits der Hauptstrasse und Dächer mit Fotovoltaik!

15. Tag, Fr, 22.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – **Deutschland** – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Altötting:



Hier in Krumbach verweilte ich im Hotel und bereite mich für Altötting vor

15. Tag, Fr, 22.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – **Deutschland** – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Altötting:



Um 19:00 Uhr kam ich in Krumbach an. Was tun? Ich bin in die Beiz gegangen und habe ein Bier getrunken. Zuerst war ich ganz alleine, dann kamen Gäste. Einer hat mich gleich zu einem riesigen Glas Bier eingeladen! Hier habe ich vom Hotel Diem erfahren, wo ich danach ein Zimmer bezogen habe. Das grosse Glas Bier konnte ich natürlich nicht austrinken, und habe den Barman gebeten es unauffällig zu leeren. Nun die Krumbacher sind bodenständige Leute, und einzelne würden lieber heute als Morgen aus der BRD austreten! Alle Fotos sind vom Folgetag.

16. Tag, Fr, 22.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – **Deutschland** – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Altötting:



17. Tag, Sa, 23.09.2017, Position: Ungarn – Österreich – Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – **Deutschland** – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Altötting:



Seit Tagen konnte ich erstmals wieder in einem Bett und unter einem Dach schlafen und mich gründlich für den Besuch von Altötting reinigen.

Wie schön dachte ich, doch vor mir liegt noch München, dass ich elegant umfahren habe. Mit dem Roller konnte ich bei gelegentlichen Staus einfach links überholen. Das Folgefoto zeigt einen gewaltigen Stau um München.

17. Tag, Sa, 23.09.2017, Position: Ungarn – Österreich – Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – **Deutschland** – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Altötting:



17. Tag, Sa, 23.09.2017, Position: Ungarn – Österreich – Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – **Deutschland** – Österreich – Ungarn

In Altötting:



Während der Rückfahrt wurde mir klar, dass ich mit dem Roller ganz alleine eine Pilgerfahrt nach Gibraltar unternommen habe. Warum sollte ich bei der Rückfahrt und als Abschluss nicht auch einen besonderen Ort besuchen, wie den Wallfahrtsort Altötting?

Auch hier blüht der Handel. Auf den folgenden Fotos zeige ich zwei ausgewählte Bilder, die von Wunder zeugen, denn in der Gnadenkapelle in Altötting befinden sich hunderte von ähnlichen Bildern, die von Dankbarkeit zeugen...

17. Tag, Sa, 23.09.2017, Position: Ungarn – Österreich – Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – **Deutschland** – Österreich – Ungarn

In Altötting:



Hier ein Video: [Auf Entdeckungstour durch Altötting - Die Gnadenkapelle](#)

17. Tag, Sa, 23.09.2017, Position: Ungarn – Österreich – Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – **Deutschland** – Österreich – Ungarn

In Altötting:



17. Tag, Sa, 23.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – **Deutschland** – Österreich – Ungarn

In Altötting:



17. Tag, Sa, 23.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – **Deutschland** – Österreich – Ungarn

In Altötting:



17. Tag, Sa, 23.09.2017, Position: Ungarn – Österreich – Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – **Deutschland** – Österreich – Ungarn

In Altötting:



17. Tag, Sa, 23.09.2017, Position: Ungarn – Österreich – Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – **Deutschland** – Österreich – Ungarn

In Altötting:



17. Tag, Sa, 23.09.2017, Position: Ungarn – Österreich – Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – **Deutschland** – Österreich – Ungarn

In Altötting:



17. Tag, Sa, 23.09.2017, Position: Ungarn – Österreich – Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – **Deutschland** – Österreich – Ungarn

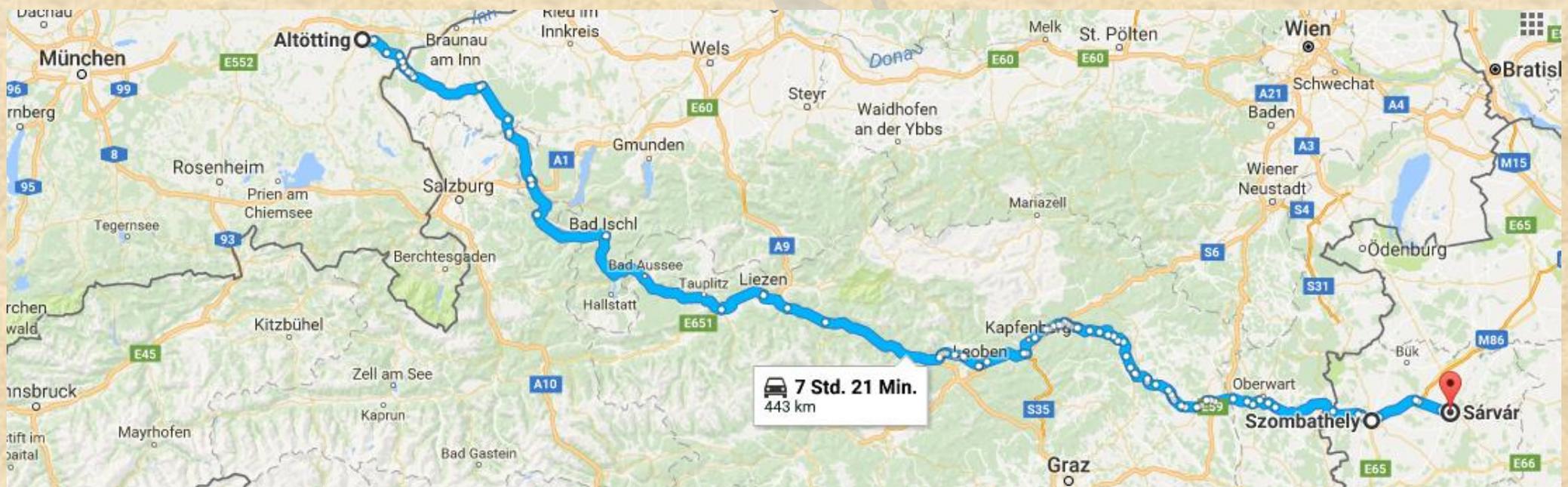
In Altötting:



Warum begeben sich Menschen auf eine Wallfahrt?

Wenn Pilgern uns nicht zutiefst verwandelt, sind wir nur Spazieren gegangen?

Wie ich auf der Karte vermerkt habe, fahre ich jetzt endlich und beseelt nach Hause. Also verlasse ich Altötting und gebe dem Navigator den neuen Kurs nach Ungarn ein. Eigentlich habe ich keinen Bock mehr auf Pässe, doch ich will keinen Umweg fahren. Gemischte Gefühle überkommen mich. War ich doch jetzt bereits 17 ohne meine Frau und kleine Tochter unterwegs! Was wird mich dort erwarten und wie wird das Wetter ausfallen. Nachts ist es jetzt kalt und am Tag auch nicht viel wärmer. Ich hatte auf der Rückfahrt Glück, kein Regen, kein Orkan und keine weiteren Zwischenfälle...



17. Tag, Sa, 23.09.2017, Position: Ungarn – Österreich – Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – **Deutschland** – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Hause (Ungarn):



Die Burg zu Burghausen kann man so sehen, wenn man den Fluss Salzach überquert und von Österreich nach Deutschland blickt

18. Tag, So, 24.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – **Österreich** – Ungarn

Fahrt nach Hause (Ungarn):



Um 07:30 Uhr war es immer noch so kalt, dass ich etwas warmes Essen musste in A-4644 Scharnstein

18. Tag, So, 24.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Hause (Ungarn):



Dieses Frühstück am Sonntagmorgen hat die Weiterfahrt erträglicher gemacht

18. Tag, So, 24.09.2017, Position: Ungarn – Österreich – Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Fahrt nach Hause (Ungarn):



Um 09:12 Uhr kann man dem Nebel im Tal sehen, doch die Steigung war so gewaltig, dass der Roller nur 23 km/h schaffte

18. Tag, So, 24.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – **Österreich** – Ungarn

Fahrt nach Hause (Ungarn):



Wegen Muren Niedergängen musste ich auf Rad- und Wanderwege ausweichen, wie in der 2012 Tour

18. Tag, So, 24.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – **Österreich** – Ungarn

Fahrt nach Hause (Ungarn):



Endlich beim nächsten Dorf kann ich wieder auf die Hauptstrasse und so schnelle Fahrt machen

18. Tag, So, 24.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – **Österreich** – Ungarn

Fahrt nach Hause (Ungarn):



So ein Pech, jetzt noch vor Oberdorf eine Holperpiste, schlecht für meinen Rücken, kann es noch Schlimmer werden?

18. Tag, So, 24.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – **Österreich** – Ungarn

Fahrt nach Hause (Ungarn):



Ja, schrecklicher Monsunregen, wurde bis auf die Knochen nass, was sind dies wieder für Vorzeichen?

18. Tag, So, 24.09.2017, Position: Ungarn – Österreich - Italien – Frankreich – Spanien – Gibraltar – Spanien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Ungarn

Zu Hause angekommen (Ungarn):



Während dem Abwarten im Monsumregen, nur gerade 37 km vor Ungarn, sagt mir meine innere Stimme: „Besser Du kommst Montags an“! Auch hier mache ich eine Zusammenfassung:

Am Schluss zeigt das Tachometer 33121,9 km. Da zwischen Motowell und Google.Maps eine grössere Differenz in der Berechnung besteht, habe ich den Mittelwert verwendet, siehe dazu Teil Statistik. Mental bin ich stärker als vor der Reise. Die unerwarteten Zwischenfälle in fremder Umgebung, habe ich ganz alleine gemeistert. Auch diese Rollerreise im Alleingang war eine grandiose Erfahrung für mich. Immer und immer wieder frage ich mich, warum hatte ich wohl vor Gibraltar und nun vor Ungarn diese merkwürdigen Zwischenfälle?

1. Am Sonntagmorgen ist es sehr kalt.
2. Einen steilen Pass konnte ich knapp hochfahren.
3. Muren Niedergänge zwingen mich zum Ausweichen.
4. Kurz vor Ungarn, muss ich eine Rüttelstrecke bezwingen.
5. Dann noch der Monsumregen, der mich bis auf die Knochen nass macht!

Fazit: Wenn dies nicht wieder alles Zeichen sind, dass ich nicht am Sonntag ankommen soll, dann sind es reine Zufälle?

Wie bereits erwähnt hatte ich bei meiner Rückkehr ein klares Bild und ich musste meine Familie und Verwandten lautstark zurechweisen. War nie meine Art.

Jedenfalls bin ich am Sonntag, der 24. September 2017 um 17:30 Uhr zu Hause mit dem Roller ohne weitere Probleme angekommen. Ausser dem Fusspilz, Rückenschmerzen und schwachen Beinmuskeln hatte ich keine Beschwerden.



Auch diese Tour habe ich aus eigener Initiative realisiert und aus eigenen Quellen finanziert. Ich habe erneut dazugelernt!

Ich zitiere wieder Albrecht Dürer, sein Denkmal steht in Nürnberg wo meine Touren den Anfang nahmen: **Es ist gar viel leichter, ein Ding zu tadeln als es selbst zu erfinden.**

6. **Tourenangebote** (unverbindliches Angebot gültig bis 15.09.2018)

Hat Dir diese oder eine andere Rollertour gefallen? Möchtest Du mit mir als erfahrenen Navigator mit einem 50 ccm Roller mitfahren? Sende Deine Anfrage direkt an mich: cnp2001@msn.com . Erst ab 2019 plane ich wieder eine längere Tour. Bitte melden!

7. **Ausgaben und Statistik**

Die Gesamtausgaben betragen mit Reparatur, Abschleppdienst, Benzin und Lebensmittel (inkl. Souvenirs) EUR 963.-- . Da ich stets im Freien Übernachtet habe, sind kaum Hotel und Camping Kosten entstanden. Jetzt kommt der Roller wieder in die Rumpelkammer, wo er nach der Inspektion zur nächsten Tour reaktiviert wird. Bis zum Nächsten-mal Michael.



Tage	Zeit	Was	Whg	Betrag	Kurs	EURO	Liter	Km- Stand	km Tank- Distanzen	km pro Tag	EURO pro Tag	Ölstand (ca.)	Bemerk
1. Tag	8.00 h	km-Stand vor Fahrtbeginn (Am Wohnort Tank 100% aufgefüllt)						25725				75%	-
08.09.17	10.45 h	Bz Benzin, Roth Tankstelle, A-8341 Paldau	Euro	5,62	1,0000	5,62	4,71	25846	121				
Fr	12.45 h	Bz Benzin, Tankstelle Golob, A-8553 St. Oswald	Euro	3,21	1,0000	3,21	2,73	25937	91				
	15.30 h	Bz Benzin, A1 Tankstelle 808, A-9201 Krumpendorf	Euro	3,77	1,0000	3,77	3,15	26049	112				Motorradtreffen
	18.00 h	BZ Benzin, eine Tankstelle in I-Udine	Euro	5,52	1,0000	5,52	3,45	26164	115				
	20.10 h	Bz Benzin, eine Tankstelle nach I-Udine	Euro	3,35	1,0000	3,35	2,25	26243	79				
	21.00 h	km-Stand nach Fahrten						26243			518	21,47	
2. Tag	6.30 h	km-Stand vor Fahrtbeginn						26243				50%	-
09.09.17	6.47 h	Bz Benzin, Stazione I-Lova di Campagnalupia	Euro	5,39	1,0000	5,39	3,73	26380	137				
Sa	10.00 h	Bz Benzin, I-Mantova	Euro	5,65	1,0000	5,65	3,77	26516	136				90% nachgefüllt
	11.00 h	Bz Benzin, I-nach Udine	Euro	3,35	1,0000	3,35	2,25	26600	84				
	12.37 h	Bz Benzin, Total, I-Fornovo Taro	Euro	4,92	1,0000	4,92	3,28	26630	30				80% -
	15.34 h	BZ Benzin, I-16044 Cicagna (vor Genua)	Euro	5,92	1,0000	5,92	3,75	26759	129				
	20.01 h	Bz Benzin, I-17100 Savona	Euro	5,14	1,0000	5,14	3,34	26872	113				- 145m Tunnel Genau wegen
		Bz Autobahngebühr bei- Genova	Euro	0,90	1,0000	0,90	-						Sturzregen gesperrt, musste
	21.00 h	km-Stand nach Fahrten						26872			629	31,27	auf Autobahn ausweichen.
3. Tag	6.00 h	km-Stand vor Fahrtbeginn						26872					
10.09.17	6.15 h	Lm Cafelatte, Pizza und 0,3 Mineral	Euro	3,00	1,0000	3,00	-						
So	8.20 h	Lm WC Kaffee und Sandwich nach I-Genova	Euro	2,40	1,0000	2,40	-						
	8.52 h	Bz Benzin, I-Via Maggiore Borello (12014 Delmonte)	Euro	6,25	1,0000	6,25	4,17	27013	141				
	13.05 h	Bz Benzin, I-05190 Remollon	Euro	8,84	1,0000	8,84	6,41	27165	152				- Reservetank aufgefüllt.
	14.13 h	Lm Pizza usw., I-05300 Laragne	Euro	4,30	1,0000	4,30	-						Durchfahrt wegen Terror
	18.08 h	Bz Benzin, I-unbekannt	Euro	6,66	1,0000	6,66	5,10	27334	169				70% gesperrt.
	21.00 h	km-Stand nach Fahrten						27334			462	31,45	

Tage	Zeit	Was	Whg	Betrag	Kurs	EURO	Liter	Km- Stand	km Tank- Distanzen	km pro Tag	EURO pro Tag	Ölstand (ca.)	Bemerkungen
4. Tag	6.00 h	km-Stand vor Fahrtbeginn						27334					
11.09.17	7.00 h	Bz Benzin, F-Gigen	Euro	5,71	1,0000	5,71	4,08	27477	143			50%	Luft v1,6, h1,7 nachgefüllt!
Mo	8.47 h	Lm Lebensmittel LIDL, F-34290 Servian	Euro	6,63	1,0000	6,63	-						Immer noch Orkan, kein Regen
	10.44 h	Bz Benzin, F-Narbonne	Euro	3,80	1,0000	3,80	2,82	27572	95				
	10.45 h	Bz Motorenöl 1 Liter, F-9200 Narbonne	Euro	12,95	1,0000	12,95	-						Immer noch kalt, kein Regen.
	10.44 h	Bz Benzin, F-Cru... vor Grenze zu Spanien	Euro	5,64	1,0000	5,64	4,10	27708	136				
	18.54 h	Bz Benzin, E-25700 La Seu D'urgell	Euro	5,24	1,0000	5,24	4,17	27831	123				Bastian sendet SMS, wollen ein Tag früher übersetzen!
	18.54 h	Bz Motorenöl, E-25700 La Seu D'urgell	Euro	11,50	1,0000	11,50	-						
	21.00 h	km-Stand nach Fahrten						27831		497	51,47		
5. Tag	5.30 h	km-Stand vor Fahrtbeginn						27831					
12.09.17	5.50 h	Lm Kaffee Amerikaner 2 Stk. E-irgendwo	Euro	3,50	1,0000	3,50	-						TV Unabhängigkeit überall
Di	8.31 h	Bz Benzin, E-25130 Algerri (LLEIDA)	Euro	5,17	1,0000	5,17	4,18	27968	137			70%	Stechender Schweinegeruch
	8.31 h	Lm Snack, E-Algerri	Euro	1,30	1,0000	1,30	-						kein Gras und keine Kühe
	12.30 h	Lm Essen E-Cordoba nahe Gardensa	Euro	12,00	1,0000	12,00	-						
	14.24 h	Bz Benzin, E-43780 Gandesa (TARRAGONA)	Euro	5,18	1,0000	5,18	4,08	28113	145				
	17.45 h	Bz Benzin, E-Ciie Carretera (MONTALBAN)	Euro	6,00	1,0000	6,00	4,96	28265	152				
	20.30 h	Bz Benzin, E-irgendwo	Euro	5,11	1,0000	5,11	4,03	28390	125			40%	
	21.00 h	km-Stand nach Fahrten						28390		559	38,26		
6. Tag	0.10 h	km-Stand vor Fahrtbeginn						28390					
13.09.17	0.10 h	Bz Benzin, E-16200 Motilla del Palancar	Euro	5,00	1,0000	5,00	4,28	28530	140				2 junge Polizisten zeigen Tankst.
Mi	7.45 h	Bz Benzin, E-unbekannt	Euro	5,12	1,0000	5,12	4,25	28657	127				
	7.45 h	Bz Motorenöl 1 Liter, E-unbekannt	Euro	12,50	1,0000	12,50	-						
	10.36 h	Lm Lebensmittel E-La Puerta de Segura	Euro	4,04	1,0000	4,04	-						
	12.24 h	Bz Benzin, E-carretera Cordoba/Valencia Arroyo del Ojarco	Euro	5,31	1,0000	5,31	4,32	28795	138			90%	Noch keine SMS von Bastian
	16.07 h	Bz Benzin, E-23500 Jódar, Spanien	Euro	5,15	1,0000	5,15	4,26	28923	128				Öltropfen Antriebsdose
	19.15 h	Bz Benzin, E-2370 Bailen	Euro	4,84	1,0000	4,84	3,86	29039	116				Öltropfen Antriebsdose verschwunden
	21.00 h	km-Stand nach Fahrten						29039		649	41,96		

Tag	Zeit	Was	Whg	Betrag	Kurs	EURO	Liter	Km- Stand	km Tank- Distanzen	km pro Tag	EURO pro Tag	Ölstand (ca.)	Bemerkungen
7. Tag	0.00 h	km-Stand vor Fahrtbeginn						29039					
14.09.17	8.30 h	Ün Camping, E-11360 San Roque, Cadiz	Euro	22,00	1,0000	22,00	-						Alle warten sitzend auf dem Roller
Do	8.44 h	Bz Benzin, E-Rincon Victoria	Euro	5,00	6,1100	0,82	4,79	unbekannt					Muss früher tanken
	8.44 h	Lm Gipfeli, E-Rincon Victoria	Euro	1,19	1,0000	1,19	-						
	11.25 h	Lm Essen, E-Fuengirola	Euro	6,40	1,0000	6,40	-						
	12.00 h	Lm Postkarten, E-Fuengirola	Euro	2,50	1,0000	2,50	-						
	14.00 h	Rep Abschleppdienst, Fuengirola	Euro	40,00	1,0000	40,00	-						Motorschaden, Repsoil & Polizei helfen
	21.00 h	km-Stand nach Fahrten						29300		261	72,91		
8. Tag	0.00 h	km-Stand vor Fahrtbeginn						29300					
15.09.17	14.00 h	Rep Reparatur Motorschaden, Fuengirola	Euro	252,00	1,0000	252,00	-						Neuer Zylinder, Zylinderkopf plus Arbeit
Fr	14.41 h	Lm Lebensmittel, E-Fuengirola	Euro	2,72	1,0000	2,72	-						
	16.35 h	Bz Benzin, E-28232 Las Rozas de Madrid	Euro	5,96	1,0000	5,96	4,16	29348	48				
	21.28 h	Bz Benzin, E-29680 Estepona (Malaga)	Euro	4,46	1,0000	4,46	3,69	29450	102				
	21.28 h	Lm Benzin, E-29680 Estepona (Malaga)	Euro	1,45	1,0000	1,45	-						
	21.45 h	km-Stand nach Fahrten						29450		150	266,59		
9. Tag	0.00 h	km-Stand vor Fahrtbeginn						29450					
16.09.17	9.10 h	Lm Lebensmittel, E-14900 Lucena (Cordoba)	Euro	3,19	1,0000	3,19	-						
Sa	6.30 h	Bz Benzin, E-29951600 Malaga	Euro	4,38	1,0000	4,38	3,40	29584	134				
	13.06 h	Lm Lebensmittel, E-2350401 Jaen	Euro	4,81	1,0000	4,81	-						
	13.11 h	Bz Benzin, E-23600 Martos	Euro	4,81	1,0000	4,81	3,98	29738	154				
	17.52 h	Bz Benzin, E-23300 Villacarrillo	Euro	4,10	1,0000	4,10	3,37	29873	135				
	17.52 h	Lm Lebensmittel, E-23300 Villacarrillo	Euro	2,50	1,0000	2,50	-						
	21.10 h	Lm Restaurant, E-El Cazador	Euro	9,70	1,0000	9,70	-						Kalte Spanische Spezialität
	22.42 h	Bz Benzin, E-Balazole	Euro	5,31	1,0000	5,31	4,32	30035	162				80% Navi aus wenn LED ein!
	23.34 h	Lm Restaurant, Kaffee Americano	Euro	1,30	1,0000	1,30	-						
	21.45 h	km-Stand nach Fahrten						30035		585	40,10		

Tag	Zeit	Was	Whg	Betrag	Kurs	EURO	Liter	Km- Stand	km Tank- Distanzen	km pro Tag	EURO pro Tag	Ölstand (ca.)	Bemerkungen
10. Tag	0.00 h	km-Stand vor Fahrtbeginn						30035					
17.09.17	6.35 h	Lm Restaurant, Kaffee Americano	Euro	1,30	1,0000	1,30	-						
So	8.41 h	Bz Benzin, E-Autovia A-3Km (el rebokkar)	Euro	5,69	1,0000	5,69	4,48	30197	162				
	8.41 h	Lm Lebensmittel, E-Autovia A-3Km (el rebokkar)	Euro	2,20	1,0000	2,20	-						
	13.30 h	Bz Benzin, E-12520 Nules (Carrefour)	Euro	4,72	1,0000	4,72	3,81	30346	149				
	15.30 h	Lm Lebensmittel, E-nähe Torreblanca (Döner auf Teller)	Euro	7,00	1,0000	7,00	-						
	18.22 h	Bz Benzin, E-2056600 Tarragona	Euro	5,47	1,0000	5,47	4,80	30507	161				
	18.22 h	Lm Lebensmittel, E-2056600 Tarragona	Euro	1,95	1,0000	1,95	-						
	21.05 h	Lm Restaurant, E-2056600 Tarragona Kaffee Americano	Euro	1,20	1,0000	1,20	-						
	21.45 h	km-Stand nach Fahrten						30507		472	29,53		
11. Tag	0.00 h	km-Stand vor Fahrtbeginn						30507					
18.09.17	5.50 h	Lm Restaurant, Kaffee Americano	Euro	2,60	1,0000	2,60	-						
Mo	7.35 h	Bz Benzin, E-60km vor Barcelona 08870 Sitges	Euro	5,83	1,0000	5,83	4,45	30670	163				
	12.26 h	Lm Lebensmittel, E-08470 Sant Celoni	Euro	3,43	1,0000	3,43	-						
	13.11 h	Bz Benzin, E-Delemos	Euro	4,90	1,0000	4,90	3,88	30790	120			50%	
	16.45 h	Rep Abschleppdienst, vor F-Grenze	Euro	50,00	1,0000	50,00	-						Ölspur im Kreisell mit Polizei
	18.38 h	Bz Benzin, E-17700 La Jonquere (Girona)	Euro	4,80	1,0000	4,80	3,80	30906	116			50%	
	20.00 h	km-Stand nach Fahrten						30906		399	71,56		
12. Tag	0.00 h	km-Stand vor Fahrtbeginn						30906					
19.09.17	6.30 h	Lm Restaurant, Kaffee Americano, F-Perpignon	Euro	1,60	1,0000	1,60	-						
Di	10.17 h	Lm Lebensmittel, F-34440 Nissan Lez Enserune	Euro	7,51	1,0000	7,51	-						
	13.11 h	Bz Benzin, F-34440 Nissan Lez Enserune	Euro	5,49	1,0000	5,49	3,95	31053	147				
	17.01 h	Bz Benzin, F-34130 Mauguio	Euro	4,05	1,0000	4,05	2,86	31164	111			90%	
	17.01 h	Lm Gummibären, F-34130 Mauguio	Euro	2,10	1,0000	2,10	-						
	20.00 h	km-Stand nach Fahrten						31164		258	20,75		

Tage	Zeit	Was	Whg	Betrag	Kurs	EURO	Liter	Km- Stand	km Tank- Distanzen	km pro Tag	EURO pro Tag	Ölstand (ca.)	Bemerkungen
13. Tag	0.00 h	km-Stand vor Fahrtbeginn						31164					
20.09.17	6.30 h	Lm MC Donalds's, F-84000 Avignon	Euro	5,00	1,0000	5,00	-						Noch Orkanwinde unerträglich
Mi	8.40 h	Lm Postkarte, F-84000 Avignon	Euro	2,60	1,0000	2,60	-						
	10.07 h	Bz Benzin, F-30200 Orsan (Route Avignon)	Euro	5,44	1,0000	5,44	4,16	31312	148				
	11.07 h	Lm Lebensmittel, F-irgendwo	Euro	3,91	1,0000	3,91	-						
	14.41 h	Bz Benzin, F-vor Lyon	Euro	4,84	1,0000	4,84	3,67	31431	119				
	18.17 h	Bz Benzin, F-vor Lyon	Euro	6,34	1,0000	6,34	3,48	31554	123				
	20.00 h	km-Stand nach Fahrten						31554		390	28,13		
14. Tag	0.00 h	km-Stand vor Fahrtbeginn						31554					
21.09.17	7.20 h	Lm Restaurant, Kaffee Americano, F-Bourg en Bres	Euro	2,95	1,0000	2,95	-						
Do	9.35 h	Bz Benzin, F-71480 Le Miroir	Euro	5,17	1,0000	5,17	3,64	31690	136				
	13.56 h	Lm Lebensmittel Geschenke Casino, F-Besançon	Euro	62,72	1,0000	62,72	-						
	16.46 h	Bz Benzin, F-xxxxx (Intermarche)	Euro	5,65	1,0000	5,65	4,31	31853	163				
	20.56 h	Bz Benzin, D-Esso, D-79576 Weil am Rhein	Euro	6,21	1,0000	6,21	4,01	31999	146				
	20.56 h	Lm Lebensmittel D-Esso, D-79576 Weil am Rhein	Euro	1,79	1,0000	1,79	-						Polizei, Mensch lebt der noch?
	21.47 h	Lm Restaurant, Kaffee, D-Lörrach	Euro	3,50	1,0000	3,50	-						
	20.00 h	km-Stand nach Fahrten						31999		445	87,99		
15. Tag	0.00 h	km-Stand vor Fahrtbeginn						31999					
22.09.17	7.00 h	Lm Restaurant, Kaffee und zwei Schnecken, nach D-Lörrach	Euro	2,50	1,0000	2,50	-						
Fr	13.17 h	Bz Benzin, D-78234 Engen/Hegau	Euro	6,12	1,0000	6,12	4,64	32151	152				
	13.17 h	Bz Motorenöl 1 Liter, D-78234 Engen/Hegau	Euro	10,20	1,0000	10,20	-						
	13.17 h	Lm Lebensmittel D-78234 Engen/Hegau	Euro	1,75	1,0000	1,75	-						
	15.21 h	Lm Lebensmittel D-88512 Mengen	Euro	2,86	1,0000	2,86	-						
	17.25 h	Bz Benzin, D-78234 Engen/Hegau	Euro	3,60	1,0000	3,60	2,65	32266	115				
	19.22 h	Lm Restaurant, Alkoholfreies Bier, D-Krumbach	Euro	2,60	1,0000	2,60	-						
	20.00 h	km-Stand nach Fahrten						32266		267	29,63		

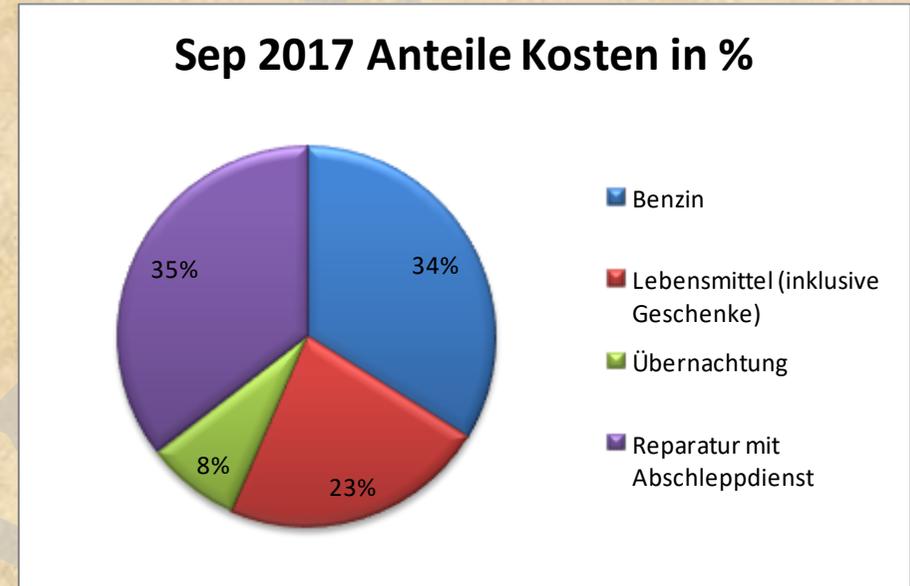
Tage	Zeit	Was	Whg	Betrag	Kurs	EURO	Liter	Km- Stand	km Tank- Distanzen	km pro Tag	EURO pro Tag	Ölstand (ca.)	Bemerkungen
16. Tag	0.00 h	km-Stand vor Fahrtbeginn						32266					
23.09.17	7.36 h	Ün Hotel Diem *** eine Nacht mit Frühstück, D-86381-Kruml	Euro	55,00	1,0000	55,00	-						
Sa	10.25 h	Bz Benzin, D-85235 Odelzhausen	Euro	5,14	1,0000	5,14	3,78	32414	148			50%	
	10.25 h	Lm Lebensmittel, D-85235 Odelzhausen	Euro	1,35	1,0000	1,35	-						
	15.00 h	Lm Lebensmittel, D-Altötting	Euro	8,80	1,0000	8,80	-						
	15.47 h	Bz Benzin, D-Altötting	Euro	5,24	1,0000	5,24	3,64	32560	146				
	18.24 h	Bz Benzin, A-4840 Vöcklarbruch	Euro	3,54	1,0000	3,54	3,12	32674	114			80%	nachgefüllt
	18.24 h	Lm Lebensmittel, A-4840 Vöcklarbruch	Euro	1,99	1,0000	1,99	-						
	20.00 h	km-Stand nach Fahrten						32674		408	81,06		
17. Tag	0.00 h	km-Stand vor Fahrtbeginn						32674					
24.09.17	6.40 h	Lm Restaurant, Kaffee und Gipfel, A-4644 Scharnstein	Euro	7,40	1,0000	7,40	-						
So	9.14 h	Bz Benzin, A-8940 Liezen	Euro	4,16	1,0000	4,16	3,64	32790	116				
	9.14 h	Lm Lebensmittel, A-8940 Liezen	Euro	1,79	1,0000	1,79	-						
	13.11 h	Bz Benzin, 8614 Breitenau / H.	Euro	5,10	1,0000	5,10	4,18	32930	140				
	13.11 h	Lm Lebensmittel, 8614 Breitenau / H.	Euro	1,40	1,0000	1,40	-						
	18.00 h	ENDE						33122	192	448	19,85		
Gesamttotal:						963,98	214,14	7397		7397	963,98		

5. Tour

Tour September 2017 Ungarn nach Gibraltar, 6835 km, 17 Tage

Legende:	Bz Benzin	326,25
	Lm Lebensmittel (inklusive Geschenke)	218,73
	Ün Übernachtung	77,00
	Rep Reparatur mit Abschleppdienst	342,00
	Total Ausgaben in EURO	963,98

Statistik:	*) Benzinverbrauch in Liter pro 100km	2,89
	Maximale Tagesleistung in km	629
	Durchschnittliche Tagesleistung in km	435
	Durchschnittliche Ausgaben pro Tag in EURO	56,70



*) Berechnung	km	
Tacho Beginn Motowell	25725	
Tacho Ende Motowell	33122	
a) Gefahrene lt.Motowell	7397	
Hinfahrt Google-Maps	3132	
Rückfahrt Google	3141	
b) laut Google-Maps	6273	
Abweichung Motowell gegenüber Google		
Motowell	7397	
Google	6273	
Differenz	1124	Pro Tag
c) Annahme 50% Fehler	562	33,059
b) + c) Bereinigte	6835	3417,5

Auf der letzten Seite habe ich einen Grund aufgeführt.



sloowrider



2183 Posts
(Offline)



14 [🔗](#) 24. September 2017 - 12:45 [Print](#)

[Report](#) [Quote](#)

Traurige und üble Nachrichten.

Maik hatte gestern einen schweren Unfall. Er ist in einer engen Kurve, bei Schotter in den Gegenverkehr abgedriftet. Frontalcrash. Der Stalker ist Schrott und Maik hat einen offenen Bruch am linken Unterschenkel.

Die medizinische Versorgung ist grauenhaft. Er wurde 2x verlegt. Der Bruch wurde nicht gerichtet. Ohne Narkose wurde er nur zugenäht. Wir haben alles mögliche versucht zu organisieren. Wenn mit dem Zoll und der Polizei alles gut geht, fliegt er um 1300 per Notflug zurück nach Stuttgart. Erst dort kann er anständig versorgt werden.

Wir hoffen für ihn das Beste! Mehr können wir nicht mehr tun.

Hätte auch ich sein könne. Ab 24. September 2017 weiterlesen in [Sloowrider](#)